



Gemeindeblatt **WILDSCHÖNAU**

NACHRICHTEN & INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE WILDSCHÖNAU

26. Jahrgang | Nr. 4 | August 2020

www.wildschoenau.gv.at

KINDERGARTEN/KÄFERLTREFF KURZ VOR DER FERTIGSTELLUNG



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
12.09.2020
14.00 BIS 17.00 UHR
Mehr dazu
Seite 2/3

Foto: Alexander Mayr

**Die Gemeinde
informiert**
Protokollauszüge
aus den Sitzungen

→ ab S. 4

24-Stunden-Betreuung
Info von Case-Manager
Dietmar Strobl

→ S. 11

Beruf mit Zukunft
Wege in die Pflege

→ S. 23

TAG DER OFFENEN TÜR 12.09.2020, 14.00–17.00 Uhr

Eröffnung des neuen Kindergartens/ der Kinderkrippe Käferltreff Oberau

Mit großer Freude können wir der Fertigstellung unseres neuen Kindergartens / der neuen Kinderkrippe Käferltreff entgegensehen.

Nach 16-monatiger Bauzeit wird am Samstag, 12. September 2020 die neue Kindertagesstätte feierlich eröffnet. Die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Partnern ermöglichte eine zeitgerechte Fertigstellung.

Dank des vorausschauenden Konzepts und der durchdachten Architektur ist es gelungen, einen Begegnungsort zu schaffen, an dem sich Kinder und Pädagoginnen wohlfühlen und gerne aufhalten werden. Bewusst haben die Architekten DI Benedikt Hörmann und BM DI Matthias Fritz ein Haus mit großartigem Garten entworfen, der viel Platz zum Spielen in der Natur bietet.

Hier möchte man noch einmal Kind sein

Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern einen neuen Ort zum Spielen, Lernen und Lachen geben können. Unter einem Dach sind drei Kindergarten- und drei Kinderkrippengruppen untergebracht. In der neuen Kindertagesstätte wird eine Ganztagesbetreuung von 07.00 bis 17.00 Uhr angeboten – im Herbst wird mit einer Kleingruppe gestartet.

Sie werden erwartet!

Ab 14.00 Uhr können alle Interessierten die neue Betreuungseinrichtung besichtigen. Es gibt Programm im Garten für Kinder und es werden Führungen durch das Haus angeboten.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Ausschuss für Bildung und Kinderbetreuung
Kindergarten/Kinderkrippenteam Oberau

SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wildschönau

Schon
ab 50 € im
Monat

**Schritt für Schritt
in die Zukunft
investieren.**

Jetzt Fondssparen.

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

[sparkasse-kufstein.at](https://www.sparkasse-kufstein.at)



Liebe Wildschönauerinnen, liebe Wildschönauer

Der erste Teil des Großprojektes, an dem die letzten Jahre intensiv gearbeitet worden ist, geht in Richtung seiner Fertigstellung: Der neue Kindergarten und Käferltreff in Oberau kann sich nun sehen lassen. In den großzügigen, hellen Räumlichkeiten finden bis zu 3 Kindergartengruppen und 3 Käferl-

gruppen entsprechend aller aktuellen pädagogischen Vorgaben von Land und Bund Platz. Dazu gehören neben den Gruppenräumen noch Bewegungsräume, Küchen, Sanitärräumlichkeiten usw. Durch die gelungene Planung können sowohl das Käferltreff im Erdgeschoss als auch der Kindergarten im Obergeschoss ebenerdig zu ihren jeweiligen Spielflächen im Freien gelangen. Die eigentlichen Gruppenräume mit ihren hellen Fensterfronten bieten einen freien Blick in die umliegende Landschaft. Mit den vorgelagerten Terrassen, Spielecken auf zwei Ebenen und einer hochwertigen Einrichtung mit viel Holz bieten sie eine tolle Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlen können.

Herzlichen Dank allen Projektbeteiligten und Firmen, die dazu beigetragen haben. In erster Linie den Unisono Architekten unter DI Benedikt Hörmann, die für Entwurf und Ideen zuständig sind. Dazu Projektleiter DI Matthias Fritz und Bauleiter Alois Fuchs, die es geschafft haben, dass die angepeilten Gesamtkosten von 4,5 Mio. Euro netto nicht nur eingehalten, sondern – so wie es

derzeit aussieht – sogar unterschritten werden können! Dies ist auch deshalb bemerkenswert, da im Zuge des Baus durchaus Mehrkosten wie z.B. für die Baugrundverbesserung oder auch für das Heizsystem angefallen sind. Trotzdem bleiben wir in Summe unter den geplanten Kosten.

Herzlichen Dank auch allen ausführenden Firmen mit den engagierten Mitarbeitern, die zum Gelingen des Gebäudes beigetragen haben!

Und schließlich auch einen herzlichen Dank allen Anrainern, Nachbarn und allen in Volks- und Mittelschule beschäftigten Lehrpersonen, Mitarbeitern und Kindern. Vielen Dank für das Verständnis in der Bauzeit – sowohl beim Kindergarten als auch in der Mittelschule. Das letzte halbe Jahr war diesbezüglich wirklich fordernd...

Auch an der Musikmittelschule hat sich ja seit Ostern einiges getan. Das Außenbild und die Gestaltung um die Schule haben sich deutlich geändert, und auch im Inneren ist das Gebäude zu Schulbeginn wahrscheinlich für viele nicht sofort wiederzuerkennen. Hier laufen inzwischen schon die intensiven Planungsarbeiten für die dritte Baustufe: Mit der Erneuerung der Turnhalle und Umgestaltung zu einer Mehrzweckhalle mit fix eingebauter Bühne soll diese Baustelle dann im kommenden Jahr abgeschlossen werden können.

Am 12.09.2020 werden jetzt einmal der neue Kindergarten und die Kinderkrippe in Oberau eröffnet. Im Rahmen des Tags der offenen Tür laden wir herzlich ein, die neuen Räumlichkeiten (in Covid-19-gemäßen Gruppen) zu besichtigen.

Allen Kindern und den im neuen Haus beschäftigten Mitarbeiterinnen wünschen wir alles Gute für die doch noch fordernde Zeit der Übersiedlung in den nächsten Wochen und dann viel Freude und Motivation im neuen Haus!

Hannes Eder

Euer Bürgermeister
Hannes Eder

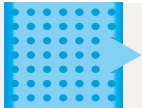


Die letzten Arbeiten am Kindergarten/Käferltreff...



...Anfang September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, damit das neue Kindergartenjahr wie geplant starten kann!

Fotos: Alexander Mayr



Die Gemeinde informiert

Protokollauszüge aus den Sitzungen

Bitte beachten: Die nachfolgenden Auszüge aus den Gemeinderatsitzungen sind teilweise gekürzt und dienen nur der allgemeinen Information. Die detaillierten Beschlüsse können jederzeit im Gemeindeamt Wildschönau eingesehen werden.

Gemeinderatsitzung vom 29.06.2020

Berichte des Bürgermeisters

- **Straßensanierungen:** Der erste Teil der geplanten Sanierungen ist abgeschlossen (Auffacherhof - Aschbachbrücke, Ach - Ebersleith, Foischingweg, Kober). Güterwege: Endtalhäusl befindet sich in Bau. Weiters erhielten wir eine Förderzusage aus dem Infrastrukturprogramm der Tiroler Landesregierung für den Hohlriedweg iHv 50%.
- Die Gemeinde hat Förderzusagen aus den **kommunalen Corona-Investitionspaketen von Bund und Land** erhalten.
- **Friedhofsmauer Niederau:** Die Sanierung wurde gestartet
- Bei der **Kaiserlinde** in Oberau wird wieder ein Baumschnitt durchgeführt – Hier wird sich der Startplatz für den „Weg der Lieder“, welcher durch den Männerchor Oberau auf dem Minzweg errichtet wird, befinden. Im Zuge dessen wird auch der Platz um die Kaiserlinde etwas umgestaltet.
- **Nachttaxi:** Eines unserer bisherigen Partnerunternehmen Taxi Entleitner hat seinen Betrieb eingeschränkt und steht nun nicht mehr zur Verfügung. Die Weiterführung des Nachttaxis wird zu gleichen Konditionen durch Bartl Stadler gewährleistet.
- **Sebastian Margreiter GmbH & Co KG:** Die Restmülltransporte wurden gekündigt. Hier wird man schauen müssen, ob das in Zukunft von der Gemeinde selbst (Bauhof) erledigt werden kann, oder ob wir das weiterhin auslagern. Ein Betrieb eines Asphaltbruch-Zwischenlagers auf dem Betriebsgelände ist jedoch vorstellbar.
- **Asphaltbruch-Zwischenlager Mühlital:** Der Antrag um gewerberechtliche Genehmigung durch die Gemeinde wurde nun endgültig zurückgezogen, da dieser Standort aufgrund lärmtechnischer Vorgaben nicht bewilligungsfähig ist.
- **SchulUMBau** – Derzeit erfolgt die Endabstimmung der Pläne. In den nächsten 2 Monaten wird auf dem Bau nun „Vollgas“ gegeben. Die Planungen für die Baustufe 2021 (Turnsaal) sind bereits im Laufen, dies mit dem Ziel der Feinabstimmung bis August. Anschließend soll die Baueinreichung und Ausschreibung der Gewerke erfolgen. Die Nachnutzung der ehemaligen Kindergartenräumlichkeiten ist ebenfalls in Ausarbeitung. Angedacht ist hier die Hauptnutzung durch den Schülerhort. Daneben sollen der Krippenbauverein und wenn möglich weitere Vereine Platz finden.
- **TVB Aufsichtsratssitzung:** Für den Sommer ist ein Nächtigungsausfall zu erwarten, der sich auch auf das Budget durchschlagen wird. Hier erfolgen jedoch großzügige Unterstützungen seitens des Landes Tirol. Die Außendienstmitarbeiter konnten durcharbeiten und so konnten im Frühjahr zahlreiche Wanderwege hergerichtet, Brücken erneuert, neue Panoramatafeln mit Bergpanorama sowie Fotopoints errichtet werden. Die BüromitarbeiterInnen befanden sich zum Teil in Kurzarbeit.
- **Bernauerhof:** Zwischenzeitig fand wieder ein Gespräch mit dem Projektwerber statt. Dabei wurde die Entwicklung der Meinung im Gemeinderat seit 2016 erörtert, da ja heute eine deutlich kritischere Einstellung zu Großprojekt Bernauerhof vorherrscht. Dies hat mehrere Gründe:

- Kritischere Diskussionen betreffend Freizeitwohnsitze/Chaletdörfer in Gesellschaft und Politik
 - Gesetzesänderung des Tiroler Raumordnungsgesetzes in Bezug auf Chaletdörfer, welche diese Form der touristischen Nutzung weiter einzuschränken versucht.
 - 2019 erfolgte die Verordnung der Landesregierung von landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen auch im Bereich Bernau. Das Projekt in der ursprünglich geplanten Endausbaustufe wäre daher heute nicht mehr möglich.
 - Zwischenzeitig erfolgte die Schaffung leistbarer Baugründe für Einheimische in Bernau. Aus diesem Grund wurde die Entwicklungsfläche für den Bernauerhof in der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes noch einmal reduziert. Die Fläche zwischen dem Entwicklungsbereich und der landwirtschaftlichen Vorsorgefläche kann uU noch zum Projekt dazu genommen werden, wenn der Gemeinderat davon überzeugt werden kann
- Bgm. Hannes Eder** hofft, den sich in den letzten Jahren heraus kristallisierenden „Wunsch“ des Gemeinderates nach einem verträglichen Projekt im Umfang von 100-150 Betten auf der jetzigen verkleinerten Entwicklungsfläche richtig erfasst und dem Projektwerber kommuniziert zu haben (sh. B. Reiteralm der Projektwerber). Sollte jemand im Plenum anderer Meinung sein, bitte dies jetzt vorzubringen. – **Keine Einwände.**
- zur Kenntnis genommen

Erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wildschönau - Erlassung

Sachverhalt 29.06.2020: Die Frist zur Stellungnahme zu den Änderungen der 3. Auflage des Ersten Entwurfes der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wildschönau endet am 19.06.2020.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind **keine Stellungnahmen** eingelangt.

Raumplaner DI Stephan Filzer hat seinen Abschlussbericht erstattet (s. Beilagen: 0_Abschlussbericht zur Erlassung des ÖRK in der Sitzung am 29.06.2020)

Beschluss 29.06.2020 – Erste Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wildschönau - Erlassung:

Gemäß § 63 Abs. 9 iVm § 31c Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 25.06.2020 (Zahl FF100/16)) beschlossen.

Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wildschönau sind die Verordnung laut Anlage dieses Gemeinderatsprotokolls (Verordnung der Gemeinde Wildschönau zum örtlichen Raumordnungskonzept vom 12.08.2016 idF 20.05.2020 [Stempelbeschreibung idF korr. 25.05.2020], GZ FF 100/16, mit der das Örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Wildschönau fortgeschrieben wird [Erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes]), die in § 1 Abs. 3 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.

Die zusammenfassende Erklärung, wie Umwelterwägungen in den Plan einbezogen wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach der Durchführung einer alternativen Prüfung gewählt wurde, ist gemäß § 9 Absatz 3 Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, im Internet unter der Adresse www.wildschoenau.gv.at zugänglich.

- einstimmig beschlossen

Grundsatzbeschluss über die zulässigen Baumassendichten in der Gemeinde Wildschönau

Sachverhalt: Laut dem örtlichen Raumordnungskonzept gibt es in der Gemeinde Wildschönau 3 Dichtezonen, welche als Richtwerte für die zulässige Baumassendichte auf einem Grundstück herangezogen werden können.

Die Baumassendichte (BMD) entspricht dabei dem Verhältnis der oberirdischen Baumasse zur Bauplatzfläche.

Die Dichtezone D1 sieht die niedrigsten Baudichten vor. Diese gilt vor allem in den Bereichen, in welchen hauptsächlich Ein- oder Zweifamilienhäuser vorhanden sind, bzw. gebaut werden sollen.

Die Dichtezone D3 lässt die höchsten Baudichten zu. Diese Zone gilt jedoch nur in den absoluten Ortskern von Oberau und in Niederau und ist sonst nirgends ausgewiesen.

Die Dichtezone D2 (mittlere Baudichte) deckt somit den gesamten Bereich dazwischen ab. Aktuell haben wir hier einen generellen Richtwert für alle in der Dichtezone D2 liegenden Grundstücke, dieser liegt bei einer BMD zwischen 2,0 und 2,2 (2,3).

Auch eine Erhöhung der zulässigen Baumassendichten für gewisse Nutzungen (gewerbliche oder touristische Nutzung, Wohnanlagen) wäre denkbar.

Bauamtsleiter Josef Haas gibt einen Überblick über die Baumassendichten in der Gemeinde Wildschönau. Bei der Baumassendichte handelt es sich um das Verhältnis der Grundfläche zur oberirdischen Kubatur. Je größer dabei der oberirdisch unbebaute Teil des Grundstückes ist, umso geringer ist die Baumassendichte. Er gibt dazu einige Beispiele. Die historisch gewachsenen Bestände in den einzelnen Bereichen weichen von den Richtwerten im Örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Wildschönau ab. Insbesondere in den Dorfzentren liegen in einigen Bereichen die Baumassendichten deutlich darüber. Da die Baumassendichte allein jedoch nicht aussagekräftig ist bedarf es immer einer ganzheitlichen Betrachtung bei der auch die Struktur der Umgebung mitbetrachtet werden muss.

Nach erfolgter Diskussion einigt man sich darauf, dass man sich weiterhin an den Vorgaben des ÖRK orientiert und an den bisher weitergegebenen Richtwerten (Dichtezone 1 BMD 1,3-1,6; Dichtezone 2 BMD 2,0-2,3). Bei Überschreiten der Baumassendichte ist eine Einzelfallbetrachtung vorzunehmen. – Allgemeine Zustimmung.

- keine Beschlüsse

Verkehrsmaßnahmen - Geschwindigkeitsbeschränkungen

Bgm. Hannes Eder fasst nochmals kurz die Ergebnisse der Befahrung im Rahmen der letzten Verkehrsausschusssitzung zusammen.

Niederau: Im Bereich der Kirche ist eine fixe Radarstation möglich. Im Gegensatz dazu fehlt es Bereich Ederbergl an den örtlichen Gegebenheiten. Fixe Radarstationen werden grundsätzlich nur dort für sinnvoll erachtet, wo vermehrtes Fußgängeraufkommen herrscht (z.B. in Ortskernen im Bereich vor Schulen usw.). Auch die Frequenz der Übertretungen spielt eine Rolle. In Bereichen, wo nur wenige Übertretungen setzten, zählt sich eine Kontrolle durch die Exekutive nicht aus.

Oberau: Im Bereich Zauberwinkelweg wird ein 30er vorgeschlagen. Der Bereich Pizzeria wäre für eine Radarstation prädestiniert. Bereich Schule-Kirchen-Pizzeria: Eine Ausdehnung des 40ers in Oberau wäre kontraproduktiv, da man es auf diese Länge wieder „vergisst“. Auch eine Radarstation vor der Schule wäre denkbar.

Auffach: Im Bereich Schinter sind Maßnahmen aufgrund der geringen Frequenz nicht sinnvoll. Die Polizei würde hier nicht kontrollieren, hier wird zu einem Appell geraten. Im Bereich Spielplatz an der L3 wäre eine Radarstation möglich. Im Bereich Auffacherhof bis Aschbachbrücke käme zunächst ein 30er und später eine Radarstation in Frage, ein Gehsteig ist hier nicht umsetzbar.

GR Franz Josef Lucher schildert nochmals eindringlich die Situation in Niederau im Bereich Spar bis zum Schutzweg vor der Raiffeisenbank. Nicht nur die Autofahrer sind viel zu schnell, auch viele LKW. **Bgm. Hannes Eder** merkt an, dass die L3 als Landesstraße nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fällt, der Gemeinderat kann hier also keine Geschwindigkeitsbeschränkung verordnen. **GR Josef Fill** schlägt vor, dass man eine Hinweistafel „Sie fahren ... km/h“ bei der Tankstelle aufstellen könnte.

Niederau - Wildenbachweg: Maßnahmen für Fußgänger und Radfahrer

Diskussion: Bgm. Hannes Eder erörtert auf Nachfrage kurz die Möglichkeiten für den Bereich Wildenbach. Grundsätzlich sollten zunächst in einem ersten Schritt Geschwindigkeitsbeschränkungen (hier konkret ein 30er) verordnet werden und ggf. dort wo möglich Verbesserungen in der Gestaltung hinsichtlich der Verkehrssicherheit angedacht werden (hier konkret Gehsteig). Bezüglich der Geschwindigkeitsbeschränkung besteht die Möglichkeit diese über die ganze Länge oder nur zur Hälfte zu verordnen (Vorschlag Verkehrsplaner). Erst in einem zweiten Schritt sollten fixe Radarstationen angedacht werden.

GR Thomas Nachberger dazu: Im Bereich Wildenbach hat die Messung besonders in den Stoßzeiten gezeigt, dass die Strecke als „Rennstrecke“ zum Rasen verleitet (Anmerkung der Spitzenwert lag bei 100 km/h!).

GV Dr. Richard Lanner: Geschwindigkeitsbeschränkungen müssen dann aber auch exekutiert werden, damit man es sich merkt. **Bgm. Hannes Eder:** Daher wären in einem zweiten Schritt Radarstationen möglich.

GV Christine Eberl erkundigt sich nach dem Vorschlag einer Einbahnregelung. **Bgm. Hannes Eder:** Das wurde nicht mehr vertieft.

Beschluss - Grundsatzbeschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat im gegenständlichen Abschnitt der Gemeindestraße eine Beschränkung der Geschwindigkeit per Verordnung erlassen zu wollen. Dies über die gesamte Länge des dargestellten Abschnittes. Hierfür wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG mit der Erstattung eines verkehrstechnischen Gutachtens lt. Angebot beauftragt.

- einstimmig beschlossen

Oberau - Zauberwinkelweg: Verkehrsmaßnahmen

Beschluss - Grundsatzbeschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat im gegenständlichen Abschnitt der Gemeindestraße eine Beschränkung der Geschwindigkeit per Verordnung erlassen zu wollen. Hierfür wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG mit der Erstattung eines verkehrstechnischen Gutachtens lt. Angebot beauftragt.

- einstimmig beschlossen

Auffach - Bereich Auffacherhof-Aschbachbrücke: Verkehrsmaßnahmen

Beschluss- Grundsatzbeschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat im gegenständlichen Abschnitt der Gemeindestraße eine Beschränkung der Geschwindigkeit per Verordnung erlassen zu wollen. Hierfür wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG mit der Erstattung eines verkehrstechnischen Gutachtens lt. Angebot beauftragt.
- einstimmig beschlossen

Thierbach - Bereich Gasthof Gradlsitz - Dorf

GR Walter Klingler erkundigt sich, warum für den in Thierbach für den Bereich Gasthof Gradlsitz – Dorf nicht auch ein Gutachten in Auftrag gegeben wird. Nach kurzer Diskussion schlägt **Bgm. Hannes Eder** vor, diesen Bereich noch mit aufzunehmen.

Beschluss: Auf Antrag von GR Walter Klingler wird die Dringlichkeit zuerkannt und beschließt der Gemeinderat im gegenständlichen Abschnitt der Gemeindestraße eine Beschränkung der Geschwindigkeit per Verordnung erlassen zu wollen. Hierfür wird das Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG mit der Erstattung eines verkehrstechnischen Gutachtens lt. Angebot beauftragt.
- einstimmig beschlossen

Ansuchen um Verbauprojekt WLV Kundler Ache im Bereich Schatzbergbahn-Neuhäusl

Sachverhalt: Die WLV hat aufgrund der Aktualisierung ihrer Prioritätenreihung mit Schreiben vom 28.04.2020 mitgeteilt, dass bezüglich der Kundler Ache Bereich Schatzbergbahn-Neuhäusl ein Verbaungsansuchen aus dem Jahre 1996 vorliegt und ersucht um Mitteilung, ob dieses Verbaungsansuchen seitens der Gemeinde weiterhin aufrecht ist.

Diskussion: GV Josef Mayr: Eine Wildbachverbauung im Ortsgebiet ist nie ein Fehler. **GR Andreas Mühlegger** schließt sich dem an. Das Projekt ist wichtig für Auffach.

Beschluss: Bgm. Hannes Eder beantragt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau die Weiterführung des Antrages vom 05.11.1996 auf ein Verbaungsprojekt des Kundler Ache Bereich Schatzbergbahn- Neuhäusl in der Prioritätenliste der Wildbach- und Lawinenverbauung. Die Gemeinde Wildschönau verpflichtet sich für den Fall der Projektumsetzung einen anteiligen Kostenbeitrag, dessen Höhe noch festzusetzen sein wird, zu leisten.
- einstimmig beschlossen

Ankauf Elektrofahrzeug Hausverwaltung

Sachverhalt: Es wurde bei mehreren heimischen Kfz-Händlern um Angebotslegung angefragt. Offenbar ist die Marktlage hinsichtlich kleiner Kastenfahrzeuge marginal. Es gibt nur wenige Modelle auf dem Markt, teilweise mit bereits veralteter Technik und die Lieferzeiten betragen - sofern diese Fahrzeuge überhaupt bestellbar sind und in den Werken zur Montage gelangen - mehrere Monate. Einzig die Fa. Langebner GMBH aus Wörgl hat ein Angebot abgegeben.

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau das Elektrofahrzeug für die Hausverwaltung bei der Fa. Langebner GmbH anzukaufen. Die Lieferzeit beträgt ca. 18 Wochen. Bezüglich der E-Tankstelle wird ein weiteres Angebot bezüglich der Errichtung einer solchen auf öffentlichem Gut im Bereich Schinter eingeholt.
- einstimmig beschlossen

Projekt Tierkadaversammelstelle Wörgl und Umgebung (Möslbichl/Kundl)

Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau den Abschluss der Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb der AEV Tierkadaversammelstelle Kundl/Möslbichl zu den Bedingungen Stand 26.06.2020 (Anteil Errichtungskosten: 15,98%, Anteil Betriebskosten: 6,87%).

Die Betriebskosten werden auf Basis der Einwohnerzahlen und Tierzahlen (Großvieheinheiten) der beteiligten Gemeinden jährlich adaptiert. Für die Gemeinde Wildschönau wird als Berechnungsgrundlage nur 38% der Einwohner und 38% der gehaltenen Großvieheinheiten in der Gemeinde herangezogen. Diese Sonderregelung gilt, solange eine eigene Tierkadaversammelstelle in der Wildschönau betrieben wird und in der geplanten gemeinsamen Anlage nicht mehr als 95 Großvieheinheiten aus der Wildschönau angeliefert werden.

- mehrheitlich beschlossen

Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss geprüft und vom 13.03.2020 bis 27.03.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen durch Covid-19 ab 15.03.2020, wurde die Auflage unterbrochen. Der Rechnungsabschluss wurde erneut vom 16.04.2020 bis 30.04.2020 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsicht wurde am 14.04.2020 angeschlagen und wurde am 04.05.2020 abgenommen. Schriftliche Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Übersicht:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	11.905.893,77 €
Ausgaben ordentlicher Haushalt	11.021.630,65 €
Rechnungsergebnis	884.263,12 €

Einnahmen außerordentlicher Haushalt	6.842.294,57 €
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	6.842.294,57 €

Rücklagenstand zum 31.12.2019 198.677,05 €

Schuldenstände zum 31.12.2019

Darlehensschulden	4.016.281,37 €
Leasingverpflichtungen	1.067.582,55 €
Anteilige Haftungen Abwasserverband	415.105,27 €

Diskussion: Bgm. Hannes Eder erörtert kurz die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses 2019.

Ausschussobmann GR Walter Klingler erstattet den Prüfbericht des Überprüfungsausschusses:

Auch für das vergangene Finanzjahr ist wieder ein guter Rechnungsabschluss gelungen. Im Hinblick darauf, was in den vergangenen Jahren alles angegangen werden konnte ist das Ergebnis hervorragend. Zwar haben wir jetzt 3 Sparbücher weniger aufgrund der Auflösung der Baurücklagen, aber dafür wurde dieses Geld ja angespart. Folgende Punkte sollten im Auge behalten werden bzw. einer Prüfung unterzogen werden:

- Der Abgang im Wohn- und Pflegeheim
- Die Kosten für die EDV, hier sollte man verstärkt auf Schulungen

- Casemanager: Dieser gehört mehr beworben. **Bgm. Hannes Eder dazu:** Je mehr er im Einsatz ist, desto weniger zahlen wir.

- Erhöhung der Hundesteuer

- Vergleich Kosten/Nutzen Regionalmanagement

GR Walter Klingler bedankt sich abschließend bei Finanzverwalterin Sarah Breitler für die hervorragende Zusammenarbeit. **Bgm. Hannes Eder** fragt das Plenum, ob jemand noch Fragen habe. Da dies verneint wird verlässt Bgm. Hannes Eder das Sitzungszimmer.

Bgm.-Stv. Norbert Moser übernimmt den Vorsitz und bedankt sich bei den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, insbesondere bei Finanzverwalterin Sarah Breitler und Christine Brunner für die akkurate und saubere Verwaltung der Finanzen. Aufgrund der Geschäftsbeziehungen der Fa. Hofer Installationen zur Gemeinde bekommt er auch hier mit, wie genau die Prüfinstanzen eingehalten werden und dass sie das gut im Griff haben. Die Verwaltung eines derart großen Budgets ist nicht einfach und in den letzten Jahren war es nicht immer leicht.

GR Walter Klingler meldet sich nochmals zu Wort: Im Gemeindeamt ist eine super Mannschaft und man kommt untereinander gut aus, das hat man nicht überall in den Gemeinden. Toll wie das in den letzten Jahren gewachsen ist – Danke.

Bgm.-Stv. Norbert Moser ruft zur Abstimmung über den Rechnungsabschluss 2019 auf.

Beschluss: In Abwesenheit des Bürgermeisters wird der Rechnungsabschluss 2019 genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

- einstimmig beschlossen

Bgm. Hannes Eder wird wieder hereingebeten. Er bedankt sich bei den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, die Zusammenarbeit macht „sehr viel Freude“.

Budgetübertragungen 06/20

Sachverhalt: Das Budget 2020 wird sich aufgrund der Einnahmerückgänge durch die SARS-CoV-2 Pandemie im Laufe des Jahres noch deutlich ändern. Bisher ist die Entwicklung der Einnahmerückgänge noch nicht abschätzbar. Was sich allerdings schon zeigt ist, dass die kommunalen Investitionspakete von Land und Bund sicher greifen werden. Bisher sind bereits folgende Mittel zugesagt:

Gemeinde-Finanzpaket Land Tirol

Fördermittel 2020 in der Höhe von € 163.078.-

Investitionszuschüsse – Höhe für die Gemeinde Wildschönau noch offen

Investitionsprogramm Bund: € 447.223,62

Im heurigen Budget wurden bereits einige Vorhaben berücksichtigt, die allerdings erst in den nächsten Jahren umgesetzt werden können (z.B. Radweg Mühltal-Oberau, Umbaumaßnahmen VS Auffach).

In Summe kann deshalb davon ausgegangen werden, dass die sonstigen geplanten Maßnahmen umgesetzt und der Budgetpfad auch Dank der Unterstützungen von Land und Bund in der Gemeinde Wildschönau gehalten werden kann.

Die entsprechenden Beschlüsse und Budgetübertragungen betreffend SARS-CoV-2 werden deshalb vorerst noch in den Herbst verschoben, wenn die Zahlen dann besser abgeschätzt werden können.

Bergrettung Auffach - Ansuchen um einmalige

Subvention Einsatzhütte Schatzberg

Sachverhalt: Die Bergrettung Auffach errichtet eine Einsatzhütte am Schatzberg und hat im Zuge dessen um Erlass der Kanalanschlussgebühren in Höhe von 3.480€ (Mindestanschluss) durch die Gemeinde Wildschönau iF einer Subvention in derselben Höhe angesucht. Des

Weiteren wurde angefragt, den Pritschenwagen des Gemeindebauhofs, der lt. GR-Beschluss im Juli ausgetauscht/neu beschafft wird, für die Bauzeit der Einsatzhütte benutzen zu dürfen.

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder wird der Bergrettung Auffach eine einmalige Subvention iH der Kanalanschlussgebühr gewährt.

Der alte Pritschenwagen des Gemeindebauhofs wird für die Bauzeit der Bergrettung zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Ausschussobmann GV Dr. Richard Lanner berichtet kurz über die Themen die beraten wurden. Das Ausschusssitzungsprotokoll wurde über SessionNet zur Verfügung gestellt.

> **Machbarkeitsstudie Wohn- und Pflegeheim Oberau:** Mittlerweile wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet, welche dem Gemeinderat demnächst im Rahmen einer Klausur präsentiert werden. Eine Umsetzung wird voraussichtlich erst mittelfristig in 7 bis 10 Jahren erfolgen können.

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Bildung und Kinderbetreuung

Ausschussobfrau GV Christine Eberl berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

Räumlichkeiten Schülerhort: Die Anmeldezahlen bringen den Schülerhort in den derzeitigen Räumlichkeiten an die Kapazitätsgrenze. Es ist eine Übersiedelung in die freiwerdenden Räumlichkeiten des Kindergartens angedacht. Auch auf die Wünsche des Krippenbauvereins wird dabei Bedacht genommen werden.

> **Sommerbetreuung:** Heuer werden die Kinder nach Alter getrennt. Die Leitung der Kindergartengruppe übernimmt Anna-Theresa Margreiter, die der Volksschülergruppe Katrin Gwiggner. Für die Volksschüler wird – unter den derzeitigen Gegebenheiten - ein abwechslungsreicheres Programm mit Ausflügen erstellt.

> **Neubau Kindergarten/Kinderkrippe Oberau:** GV Christine Eberl bedankt sich bei GR Maria Gwiggner und Kindergartenleiterin Sabina Haubenwaller für die bereits umfangreichen Vorarbeiten. Die Einweihung samt Eröffnungsfeier wird am 12.09.2020 stattfinden

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Familie, Freizeit und Jugend

Ausschussobfrau GR Maria Gwiggner berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

> **Erlebniswoche und Kinderschwimmkurs** mussten bekanntlich leider abgesagt werden. Bezüglich des Kinderschwimmkurses ist man in Gesprächen, ob sich vielleicht heuer noch ein Kurs auf die Beine stellen lässt. Ein allfälliger Termin würde rechtzeitig bekannt gegeben werden.

> **Jungbürgerfeier:** Die Planung für die Jungbürgerfeier am 24.10.2020 ist voll angelaufen.

> **Familienwandertag:** Auch wird heuer wieder ein Familienwandertag veranstaltet werden. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Kultur

Ausschussobfrau GR Michaela Hausberger berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

Das Kulturprogramm für den Sommer 2020 kann erfreulicherweise mit kleineren Veranstaltungen wieder gestartet werden.

- Von 23. bis 25.07 wird der **Holzworkshop „Drachenbänke“** beim Umkehrplatz Kundler Klamm mit abschließender Präsentation der fertigen Bänke am 25.07 stattfinden.
- Ein **Sommer-Open-Air Konzert** mit den „Gracenotes“ ist für 01.08.2020 geplant.
- **Sommerkino:** Auch das Sommerkino kann voraussichtlich durchgeführt werden.
- **Kirchtag und Krautingerprämierung:** Hier werden die Entwicklungen noch abgewartet.
- Weitere **Veranstaltungen im Herbst** sind in Planung.
- Im **Museum** ist eine Überarbeitung des Konzeptes und eine Attraktivierung für Kinder angedacht. Demnächst besucht und Landesrätin Dr. Beate Palfrader.

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Ausschussobfrau GR Michaela Hausberger berichtet kurz über die Themen die beraten wurden. Das Ausschusssitzungsprotokoll wurde über SessionNet zur Verfügung gestellt.

- Der **Relaunch der Gemeindehomepage** schreitet voran. Design und Aufbau wurden bereit abgestimmt.

- zur Kenntnis genommen

Überprüfungsausschuss Erlebnis-Projekte GmbH Co.KG

GR Andreas Mühlegger, bestellter Gemeindevertreter im Überprüfungsausschuss der Erlebnis-Projekte GmbH Co.KG, berichtet über die Überprüfung der laufenden Gebarung und der Buchhaltung:

- Überprüft wurden u.a. die Rechnungs- und Bankordner, die Saldenlisten, die eingeholten Angebote für die Attraktionen und die Investorenliste.

➤ Investoren: 48 Investoren haben sich bereits mit der erfreulichen Gesamtsumme von € 1,23 Mio. beteiligt, davon wurden € 1,11 Mio. bereits eingezahlt. Weitere Investoren mit einem Investitionsvolumen von ca. 100T-200T Euro sind in Aussicht.

➤ Businessplan: Das Gesamtinvestitionsvolumen für das Familien-erlebnis Drachental beläuft sich auf **€ 5 Mio.** Aufteilung:

- € 1,8 Mio. aus Eigenmittel des TVB (davon können € 800.000 aus Förderungen abgerufen werden, € 1,0 Mio. stammen aus der Betriebsmittelrücklage des TVB)

• € 2,0 Mio. wurden kreditfinanziert (davon wurden € 1,4 Mio. durch eine Bürgschaft des TVB und € 600.000 durch eine Bürgschaft der Gemeinde besichert)

• Investoren: derzeit € 1,23 Mio.

- Alpine Coaster: Kaufpreis € 1,45 Mio. inkl. Ersatzteilkpaket
- Mehrkosten sind bisher m Bereich der Gastronomie, der Oberflächenentwässerung und des Fun Courts angefallen.
- Der Pächter für die Gastronomie ist noch nicht fix

- zur Kenntnis genommen

Anträge, Anfragen, Allfälliges

➤ **GV Dr. Richard Lanner** erkundigt sich nach dem Stand der Dinge beim **Kellerwirt**. Bgm. Hannes Eder: Mitte Juni wurde noch die Bodenaushubdeponie verhandelt. Die Projektunterlagen liegen noch bis Mitte Juli auf, dann könnt es losgehen.

➤ **GR Michaela Hausberger** ersucht Bürgermeister Hannes Eder nochmals die Übernahme der **Simon Maria Prem Gedenktafel** zu thematisieren.

➤ **GR Andreas Mühlegger** erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich **Bodenaushubdeponie Schwaighof**. **Bgm. Hannes Eder:** Die Verhandlung fand Mitte Juni statt und verlief unkompliziert.

➤ **GR Andreas Mühlegger** fragt an, ob man nicht den **Kirchweg vom ehem. Schlecker-Parkplatz zum Friedhof** asphaltieren könnte. Erst kürzlich wurde dieser zwar mit Asphaltbruch ausgebessert, dieser wurde jedoch beim nächsten Wetter gleich wieder ausgespült.

GR Josef Fill gibt zu bedenken, dass Asphalt im Winter zu rutschig sein könnte. Man müsse sich hier mal den Unterbau anschauen.

Bgm. Hannes Eder: Peter Margreiter soll sich das gemeinsam mit dem Bauhof anschauen.

➤ **GR Walter Klingler** erkundigt sich nach den Schülertransporten.

Bgm. Hannes Eder: Das Angebot für die durch Ausfall des Fahrers abzudeckende Route wird bei der nächsten Sitzung erörtert. Die Neuausschreibung erfolgt nächstes Jahr.

- keine Beschlüsse

Gemeinderatsitzung vom 27.07.2020

Berichte des Bürgermeisters

➤ **Neuvergabe Entsorgung gemischte Siedlungsabfälle und Sperrmüll:**

Für die Entsorgung der Abfälle der Gemeinden im AEV (Abfallentsorgungsverband Kufstein) fand aufgrund der vergaberechtlichen Bestimmungen eine europaweite Ausschreibung dieser Abfälle statt. Den Zuschlag erhielt der oberösterreichische Energieversorger Energie AG Oberösterreich mit Linz Service GmbH, welcher die Abfälle in der Müllverbrennungsanlage Wels, ebenfalls in OÖ, verwertet.

Die Entsorgungskosten steigen durch das Ausschreibungsergebnis deutlich an (205,70 Euro/to Restmüll statt bisher 144,- Euro/to!)

➤ **Unwetterschäden HW 02./03.07.2020:** Betroffen waren die Bereiche Burgstallweg, Linter-Stockeben Bereich Stalln, Dillentalweg, Auffach/Wies

➤ **FF Auffach Vorbereitung Ersatzbeschaffung LFB 2022 (Anm. LFB = Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung):** Aufgrund der langen Lieferzeit solcher Fahrzeuge (ca. 18 Monate) wird die Ausschreibung jetzt schon über die Bundesbeschaffungsagentur (BBG) und den Feuerwehrverband abgewickelt. Die Zusammenarbeit erspart der Gemeinde viel bürokratischen Aufwand.

➤ **Covid-19:** Wir haben wieder einen aktuellen Fall in der Wildschönau. Bgm. Hannes Eder appelliert an alle insbesondere im Hinblick auf den Start kleinerer Veranstaltungen weiterhin mit Hausverstand zu agieren. Es ist gut, dass sich wieder etwas rührt, aber man darf es nicht herausfordern.

➤ **Veranstaltungen:** Die Platzkonzerte der BMK Auffach werden nach Rücksprache mit Obmann Konrad Hörbiger unter strenger Einhaltung Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen ab August durchgeführt. In Niederau finden Standkonzerte der BMK bei wechselnden Gastbetrieben statt.

Bgm. Hannes Eder bedankt sich bei **GR und Ausschussobfrau Michaela Hausberger** für die professionelle und gewissenhafte Ausarbeitung der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen für ihren Bereich. Somit sind auch im Rahmen des Kulturausschusses wieder einige kleinere Veranstaltungen möglich.

➤ **Lindenweg:** Bgm. Hannes Eder berichtet über die Bedenken von Anrainern hinsichtlich einer möglichen Überflutung von Grundstücken. Diesen Bedenken wurden durch alle beteiligten Firmen und Planern sehr ernst genommen und die Planung auf Wunsch der Nachbarn so weit wie möglich angepasst.

➤ **Markierung und Beschilderung Bildungszentrum Wildschönau** wird anhand der Pläne des Verkehrsplaners erläutert und bis auf zwei Anpassungen der geplanten Kurzparkzonen für in Ordnung befunden.

Nutzungsvereinbarung bäuerliche Heizgenossenschaft Wildschönau

Sachverhalt: Mit der Bäuerlichen Heizgenossenschaft, vertreten durch Obmann Michael Weißbacher, konnte ein Konsens über die zukünftige Nutzungsvereinbarung erzielt werden. Bgm. Hannes Eder erörtert die letzten Änderungen.

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder wird der Abschluss der Nutzungsvereinbarung mit der Bäuerlichen Heizgenossenschaft Wildschönau in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- einstimmig beschlossen

Wassergenossenschaft Kircherwasser - Haftungsübernahme entsprechend Gemeindeanteil

Sachverhalt: Die Wassergenossenschaft Oberau-Kirchen beabsichtigt die Erneuerung des Trinkwasserbehälters. Hierfür wurde ein Angebot der Firma Harasser eingeholt, welches einen Gesamtbetrag von 120.614,40 € veranschlagt. Hinzu kommen noch Kosten von ca. 60.000 € für Grabungsarbeiten.

Der Obmann der Wasserinteressensgemeinschaft Josef Erharder informierte die Gemeinde darüber, dass in Zukunft der Wassertarif auf 1,00 €/m³ angehoben und die Mitglieder der Interessensgemeinschaft ebenfalls den Wasserzins bezahlen sollen. Es wird der Antrag gestellt, dass die Gemeinde Wildschönau eine Kreditausfallhaftung in Höhe von 50 v.H. (gemäß den Anteilen der Gemeinde) der Kreditsumme gemäß beigeschlossenem Ratenplan vom 29.07.2019 (Auszahlungssumme: 180.000,00 €) übernimmt und folglich die Erklärung dazu unterzeichnet werden kann.

Zwischenzeitig wurde der Kreditvertrag und die dazugehörigen weiteren Vereinbarungen von der Kreditgeberin der Raiffeisenbank Wildschönau eGen erstellt und vorgelegt.

Ausfallhaftung Gemeinde Wildschönau: € 90.000.-

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder wird die Übernahme der Ausfallhaftung durch die Gemeinde Wildschönau in der vorliegenden Fassung genehmigt.

- einstimmig beschlossen

Ausräumung von Geschieberückhaltebecken

Sachverhalt: Geschiebebecken sind durch die Gemeinde Instand zu halten und laufend auszuräumen! Konkret sind aktuell vor allem die Geschiebesperre Weißenbach sowie Holzergaben sehr voll und müssen dringend zumindest teilweise geräumt werden.

Um das Material möglichst sinnvoll zu verwerten, wird folgende Vorgangsweise vorgeschlagen:

Verwendung des Materials für den Bau von Forstwegen:

Gemeinde übernimmt die Kosten für den Transport des Materials bis zur Wegbaustelle

z.B. Ausräumung Geschiebebecken Wildenbach 2018 Kosten 14.137,20 Euro, Verwendung Material b. Riedlweg

Verwendung des Materials für landwirtschaftliche Kultivierungen:

Gemeinde übernimmt gesamte Kosten für Transport und Kultivierung der entsprechenden Flächen ohne abfallrechtliche Bewilligung möglich sind max. 1.300m³ Bodenaushub auf einer Fläche von max. 2.500m² welche in 4 Monaten abgeschlossen ist. z.B. Ausräumung Riedlgraben 2016, Verwendung Kultivierung bei Thomas Gruber, Tiefenthal

Entsorgung von nicht verwertbarem Material auf Bodenaushubdeponien:

Gemeinde hat Kosten für Abtransport und ggf. Deponiegebühren zu tragen. Bei Deponien in unmittelbarer Nähe der Geschiebebecken uU. zielführend.

z.B. Bodenaushubdeponie Wiesenbach für Material aus dem Geschieberückhaltebecken Weißenbach

Generell sind die Organisation dieser Ausräumtätigkeiten genauso wie die laufende Beobachtung der Geschieberückhaltebecken Aufgaben der Waldaufseher!

Die Aktion wird in der nächsten Gemeindezeitung beworben.

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wildschönau das Material aus den Geschiebebecken entsprechend der vorgeschlagenen Möglichkeiten zu verwenden und auch die Kosten für Transport, Kultivierung und Deponie wie vorgeschlagen zu übernehmen.

- einstimmig beschlossen

Vergabe Schülertransporte Schuljahr 2020/2021 (Verlängerung)

Sachverhalt: Die Schülerbeförderung wurde 2017 für die Schuljahre 2017/2018 bis 2019/2020 ausgeschrieben. Beim Vergabebeschluss wurden die Schülertransporte aufgrund eines Zahlensturzes bis zum Schuljahr 2020/2021 vergeben. Die Vereinbarungen wurden auf Grundlage der Ausschreibung und der Angebote richtigerweise nur bis zum Schuljahr 2019/2020 abgeschlossen. Daher ist nun eine Verlängerung der Vergabe für das Schuljahr 2020/2021 erforderlich. Die Strecke Oberau/Thierbach kommt neu hinzu.

Beschluss: Auf Antrag von Bgm. Hannes Eder wird die Vergabe der Schülertransporte an die Bartl Stadler Gesellschaft m.b.H für das Schuljahr 2020/2021 wie folgt verlängert bzw. erweitert:

Schülerbeförderung Oberau/Mühlthal/Auffach

lt. Angebot vom 17.05.2017

Schülerbeförderung Oberau/Thierbach

Preis pro Kilometer € 1,90 netto.

Schülerbeförderung Niederau: Auch mit Franzl Reisen wird eine Verlängerung angestrebt.

Die Schülerbeförderung wird für das Schuljahr 2021/2022 neu ausgeschrieben.

- einstimmig beschlossen

Bauhofausschuss

Ausschussobmann Bgm.-Stv. Norbert Moser berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

> **Schinter, Auffach, GP 88/21, KG Auffach:** Die GP wurde Herrn Angerer von der Gemeinde verkauft. Beim Aushub für einen Neubau kam nun eine beträchtliche Menge an Altholz zum Vorschein. Offenbar wurde dort ein alter Stadel vergraben. Der Untergrund musste daraufhin nachverdichtet werden. Es entstanden Mehrkosten von ca. € 18.000.-. Da der Gemeinde Wildschönau die mangelhafte Bodenbeschaffenheit nicht bekannt war und beim Verkauf auch keine besonderen Eigenschaften zugesichert wurden (zB. Altlastenfreiheit) besteht kein Anspruch gegen die Gemeinde als Verkäuferin. Das Baugrundrisiko liegt auch hier beim Bauherren.

> **Schinter, Unterrain:** Der Stadel muss wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Das Altholz steht gegen Abbau und Abtransport gratis zur Verfügung.

> **Straßen- und Schutzwegbeleuchtung:** Die Schutzwegbeleuchtungen für die Bereiche Steinerhof, Pizzeria Oberau, Moorhof und NMMS sind bestellt. Weiters wurden Angebote für die Straßenbeleuchtung auf Nebenstraßen eingeholt. Die Straßenbeleuchtung auf den Nebenstraßen wird dezent ausfallen.

> **Gaswarngerät:** Es wurden 3 Angebote eingeholt. Folgekosten für Einschulung usw. sind noch abzuklären.

> **Straßensanierung Auffacherhof – Aschbachbrücke:** Verlieft im Großen und Ganzen gut. Die Ausführung im Bereich Auffacherhof

ist jedoch nicht optimal. Die Oberfläche ist sehr unruhig. Dies wird im Zuge der Abrechnung nochmals erörtert.

➤ **Mitfahrbankä:** In Thierbach wird gemeinsam mit Wanaku eine Lösung angestrebt - Abklärung Klingler Walter wg. Grundstück. Mühlthal im Bereich vor der Brücke Links – evtl. Verwendung der Bushaltestation NMMS – kann gleichzeitig als Unterstand, Infotafel, Plakatwand genutzt werden

➤ Auch der neue „Pritschinger“ für den Bauhof wurde geliefert. Da des Öfteren – auch aus der Bevölkerung – die **Behandlung der Bauhoffahrzeuge** kritisiert wird, wird in Zukunft die pflegliche Behandlung öfter kontrolliert werden müssen. Da für die Übergabe der beiden neuen Fahrzeuge ein Fototermin ansteht, wurde für 26.08.2020 – 17.30 Uhr eine Begutachtung und ein Fotoshooting beim neu asphaltierten Recyclinghof vereinbart.

➤ **Totenskapelle:** Nach Rücksprache mit Denkmalamt kommt nur ein Verputzen mit Sanierputz in Frage.

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Kultur

Ausschussobfrau GR Michaela Hausberger berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

➤ **Krautingerwoche:** Mit den Krautingerbauern wurde vereinbart, dass heuer aufgrund von COVID-19 keine Prämierung stattfindet. Die Krautingerwoche wird jedoch im Rahmen von kleineren Veranstaltungen abgehalten.

- zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Bildung und Kinderbetreuung

Ausschussobfrau GV Christine Eberl berichtet kurz über die Themen die beraten wurden.

➤ **GV Christine Eberl** lädt alle herzlich zur **Eröffnung des neuen Kindergartens und der Kinderkrippe** in Oberau ein und bittet sich den Termin (12.09.2020 ab 10:00 vorzumerken). LR Tratter hat bereits zugesagt. Ab 12:00 besteht für alle Interessierten die Möglichkeit das Gebäude geführt zu besichtigen. Eine Ankündigung in der Gemeindezeitung folgt.

- zur Kenntnis genommen

Anträge, Anfragen, Allfälliges

➤ **GR Andreas Mühlegger** fragt an, welcher **Sand für die Gemeindespielplätze** verwendet wird. Beim Spielen, insbesondere bei nassem Wetter, entstehen Flecken die beim Waschen nicht mehr rausgehen (Die Beschwerden betreffen die Spielplätze in Niederau und Auffach) **Bgm.-Stv. Norbert Moser:** In Oberau meines Wissens nach auf Wunsch einen speziellen „Matschsand“ Bei den anderen Spielplätzen müssten wir das erheben und ggf. den Sand tauschen. Ihm sind diesbezüglich noch keine Beschwerden bekannt.

GV Christine Eberl: Das ist neu und sollte geprüft werden.

➤ **GR Walter Klingler** berichtet, dass die **Asphaltierung im Bereich Saulueg** „bärig“ ist.

- keine Beschlüsse

Die Protokollauszüge sind gekürzt, das vollständige Protokoll ist nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung im Gemeindeamt oder unter www.wildschoenau.gv.at einsehbar



Gemeinde
WILDSCHÖNAU

Recyclinghof

Wie sicherlich schon viele der Benützer des Gemeinderecyclinghofes bemerkt haben, erstrahlt dieser nun in neuem Glanze. Die Buchten für Rasenabfälle, Äste, Zweige usw. wurden von Mitarbeitern des Bauhofes neu betoniert, die Fa. Bodner adaptierte die Zufahrten und asphaltierte diese und den Vorplatz. Damit sollte der Recyclinghof wieder für einige Jahre zufriedenstellend zu bewirtschaften sein.



Gemeinde
WILDSCHÖNAU

Gemeindestammtisch

Am 9. Juli 2020 lud der Gemeinderat wieder zu einem Gemeindestammtisch. Diesmal wurde im Hotel Schweiterhof in Mühlthal Station gemacht. Bürgermeister Hannes Eder informierte dabei von aktuellen Projekten der Gemeinde, beginnend mit dem großen Bauprojekt SchulUMbau über langfristige Pläne in den Bereichen Talrad- und Wanderwege oder Breitbandausbau. Die Ausschussobleute berichteten von den Maßnahmen in ihren Bereichen. Im Anschluss daran wurde an den Tischen noch eifrig über verschiedenste Punkte weiterdiskutiert. Der Gemeinderat bedankt sich fürs Kommen und für das Einbringen von Anregungen und Ideen!



INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

Kleine Galerie im neuen Gemeindeamt

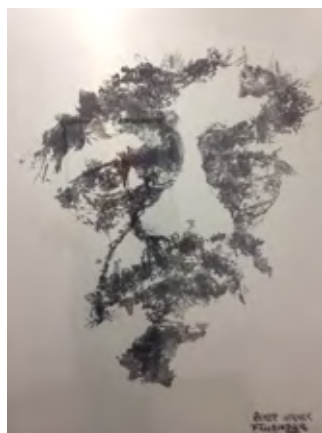
Im renovierten Gemeindeamt wurden auch Möglichkeiten geschaffen, um Bilder von heimischen Künstlern auszustellen.

Auf dem Weg ins Bürgermeister-Büro finden in Zukunft quartalsweise wechselnd unterschiedliche Kunstwerke ihren Platz und können während der Amtszeiten besucht werden. Die Vergabe der Ausstellungsflächen wird über den Kulturausschuss abgewickelt. Als Auftakt sind in dieser kleinen Galerie Bilder von Christian Haas zu finden. Christian



Haas arbeitet, nach Aufenthalten in Hamburg und Wien, seit einigen Jahren als Grafiker in Innsbruck.

In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit verschiedenen gestalterischen Techniken (Tusche, Öl, Acryl und Siebdruck). Im Gemeindeamt sind noch bis November verschiedene Werke aus der letzten Zeit zu sehen.



Porträt Rainer Werner Faßbinder



Ablesung der Wasserzähler bis zum 09. September melden!

Alljährlich Ende August erhalten alle Steuerpflichtigen mit Wasser- und Kanalgebühren die Rückmeldekarten für die Zählerstandsablesung zugesandt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele die unkomplizierte Online-Erfassung über unsere Homepage oder direkt per Handy und QR-Code nutzen würden, dadurch wird uns viel Eingabe-arbeit erspart.

Herzlichen Dank!

Im Vorjahr haben bereits 450 Haushalte die Online-Erfassung genutzt.

Wir bitten daher alle Hausbesitzer die Ablesedaten zum Stichtag 31.08.2020, ziemlich auf den Tag genau, abzulesen und verlässlich rückzumelden.

Herzlichen Dank! Eure Finanzabteilung der Gemeinde Wildschönau



Gemeindeblatt WILDSCHÖNAU

NACHRICHTEN & INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE WILDSCHÖNAU

Erscheinungsplan Gemeindezeitung 2020

Ausgabe Oktober:
Abgabetermin Texte und Bilder bis spätestens Montag, 28. Sept., 12 Uhr

Ausgabe Dezember:
Abgabetermin Texte und Bilder bis spätestens Freitag, 27. Nov., 12 Uhr



INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info



24-Stunden-Betreuung

Rund 80 % der pflegebedürftigen Menschen werden von Angehörigen und HelferInnen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung betreut. Dies stellt für alle Beteiligten, aber vor allem für die pflegenden Angehörigen eine sehr große Herausforderung dar. Eine Unterstützung durch Einrichtungen wie etwa den Sozial- und Gesundheitssprengel bringt sehr oft eine Entlastung für die pflegenden Angehörigen und eine Qualitätskontrolle der Pflege. Wenn jedoch diese Unterstützungsform nicht mehr ausreicht, da eine Betreuung über den ganzen Tag oder auch in der Nacht erforderlich ist, gibt es die Möglichkeit einer 24-Stunden-Betreuung. Bevor eine 24-Stunden-Betreuung in Anspruch genommen wird, ist es sehr wichtig, sich über dieses Thema zu informieren. Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Thema benötigen, stehe ich Ihnen gerne kostenlos zu Verfügung. Ich bitte Sie um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0660-2263324.

Dietmar Strobl, DGKP

zertifizierter Case Manager (ÖGCC)

Planungsverband 31 Brixental-Wildschönau

Tel.: +43(0)660/2263324

E-Mail: case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Case-Manager
Dietmar Strobl



2. Familienwandertag am 26.09.2020

Der Familienausschuss der Gemeinde Wildschönau lädt alle Kinder, Eltern und Großeltern, junge und junggebliebene WildschönauerInnen zum 2. Familienwandertag in Niederau ein.

Am 26.09.2020 führt uns Kräuterexpertin Sonja Seisl ins Hochmoor bzw. Latschmoos. Das genaue Programm wird rechtzeitig ausgeschickt.

Sommerbetreuung der Gemeinde Wildschönau Ferienerlebnis für Kindergartenkinder und Volksschüler

Viel Spaß und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm erlebten Kindergartenkinder und Volksschüler in der Sommerbetreuung.

Die Gruppenleiterinnen Anna-Theresa Margreiter (Kindergarten) und Katrin Gwiggner (Volksschüler) gestalteten mit ihren Assistentinnen lustige, erlebnisreiche Ferientage.

Die Kinder hatten viel Spaß bei den Ausflügen auf den Schatzberg, das Markbachjoch, zur Schönangeralm, nach

Thierbach oder beim Grillen im Kindergarten. Die Volksschulgruppe nutzte zudem das schöne Wetter zum Badengehen ins Freischwimmbad.

Abwechslung brachte auch der Besuch der Rangers vom Nationalpark Hohen Tauern, welche über die Tiere im Alpenraum informierten.

Die Ferienbetreuung fand das letzte Mal in Niederau statt. Ab Herbst wird die Ferienbetreuung im neuen Kindergarten und im Schülerhort in Oberau sein.



Kindergartenkinder und Volksschüler



GV Christine Eberl bedankt sich bei den Gruppenleiterinnen Anna-Theresa Margreiter und Katrin Gwiggner für die großartige Ferienbetreuung.

Nun ist es an der Zeit sich zu verändern...

Aus diesem Grund möchte ich

DANKE sagen, bei allen die das Käferltreff, in den vielen Jahren, auf welche Art und Weise auch immer, unterstützt haben. Ohne die Mithilfe eines jeden Einzelnen, wäre vieles nicht möglich gewesen.

DANKE an die Kinder für die vielen schönen Stunden, an die Eltern für die gute Zusammenarbeit, an mein kompetentes, verlässliches Team und meine flexible Familie.

DANKE auch an Bürgermeister Hannes Eder und dem Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen und die große Wertschätzung.

Ich freue mich auf die neue und schöne Herausforderung, „KINDERKRIPPE KÄFERLTREFF“

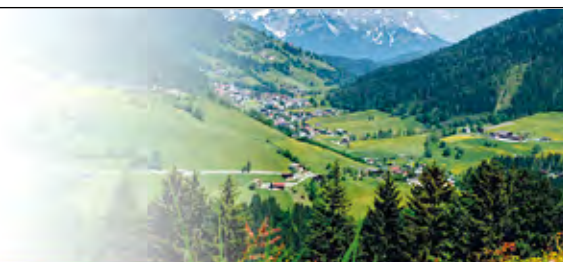
Maria Gwiggner
Spielegruppe Maria's Käferltreff



Stellenausschreibung



Gemeinde
WILDSCHÖNAU



Zur Verstärkung unseres Teams im Kindergarten in Niederau suchen wir eine

Pädagogische Fachkraft (m/w/x)

***befristet (Karenzvertretung)**

*Teilzeit 78,57% (31,43 Wochenstunden davon 27,50 Kinderdienststunden und 3,93 Wochenstunden Vor- und Nachbereitung)

*mit Ferienregelung,

*Dienstantritt ab Herbst 2020

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft nach § 31 Abs. 1 lit b Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz
- Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft von Vorteil
- Liebevoller, verantwortungsvoller und geduldiger Umgang mit Kindern und Belastbarkeit
- Einfühlungsvermögen und ausgezeichnete Umgangsformen im Umgang mit Eltern und KollegInnen, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- EWR-Staatsangehörigkeit mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- Einwandfreier Leumund
- Erste-Hilfe-Kurs
- Führerschein Klasse B
- Männliche Bewerber: Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Wir bieten:

- **Selbstständiges** und verantwortungsbewusstes Arbeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Einen **krisensicheren Arbeitsplatz** in einem familiären Arbeitsklima
- Dienstverhältnis nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF
- Einzahlung in die Mitarbeitervorsorgekasse
- **5 Tage Woche**; Ganzjahresbeschäftigung mit **14 Gehältern**
- Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bei anrechenbaren Vordienstzeiten, sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Automatische **Gehaltsvorrückung alle 2 Jahre** (bei Verlängerung des Dienstverhältnisses)

Monatliches Mindestbruttoentgelt bei 100% (40 Wochenstunden):

- Im Entlohnungsschema ki/ki2/Stufe 3 (mit Ferien): 2.193,40 €

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den **entsprechenden Unterlagen** (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Zeugnis 1. Klasse VS, Abschlusszeugnisse sowie allfällige Dienstzeugnisse und Nachweise von Zusatzausbildungen, Nachweis Erste-Hilfe-Kurs, bei männlichen Bewerbern Grundwehr-, Zivildienst- bzw. Befreiungsbescheid)

bis **31.08.2020 12:00** an das Gemeindeamt Wildschönau, Kirchen, Oberau 116, A 6311 Wildschönau
oder per Mail an marion.gastl@wildschoenau.gv.at

miriam.bogner@wildschoenau.gv.at

Der Bürgermeister
Hannes Eder



Reisevortrag als Auftakt in den Kultursommer

Nach den ersten Lockerungen für Veranstaltungen startete der Kulturausschuss im Juli wieder mit seiner Arbeit.

Begonnen wurde mit einem spannenden Reisevortrag im Bergbauernmuseum „z'Bach“. Der Salzburger Friedl Swoboda machte sich im Juli 2018 mit seinem 6x6 Steyr Puch Pinzgauer von Salzburg aus auf den Weg Richtung Osten. Ein Jahr später hat er den ersten Teil der Tour bewältigt: mehr als 300 Tage und rund 30.000 km.

Im Vortrag gab er Einblicke in das Auf und Ab seiner ungewöhnlichen Reise – von den Begegnungen in relativ unbekanntem Ländern, von sprachlichen Herausforderungen bis hin zum Weg, wie sich Probleme lösen haben lassen.

Gespannt lauschten die Zuhörer im Bergbauernmuseum den Erzählungen. Im Anschluss an den Vortrag stand Friedl Swoboda noch für Fragen zur Verfügung. Ein Vortrag zum nächsten Reiseabschnitt ist im kommenden Jahr geplant.



„Es geht gut miteinander!“ Neue Kulturinitiative in der Kundler Klamm

Genau das dachten die Kulturverantwortlichen der Gemeinden Wildschönau und Kundl und setzten das erste gemeinsame Projekt um. Die Kundler Klamm bietet sich sehr gut für „Gemeinsames“ an, denn sie verbindet die beiden Orte Wildschönau und Kundl seit einer Ewigkeit. „Klammheim-

liche Begegnung“ ist der Name einer neuen Kulturinitiative. So entstanden unter der Leitung von Markus Pineider sechs neue Drachen-Bänke aus Eichenholz, die demnächst in der Klamm ihren Bestimmungsorten zugeführt werden. Die Holzbildhauer – drei aus der Wildschönau und drei

aus Kundl – griffen zur Motorsäge und schufen wahre Kunstwerke mit - wie könnte es anders sein - Drachenmotiven. „Es war kein leichtes Unterfangen mit Eichenholz, da es schwer zu bearbeiten ist. Dafür werden diese Bänke Generationen überleben“, meinte Markus Pineider! Kulturreferenten Michaela Hausberger (Wildschönau) und Albert Margreiter (Kundl) sind sich einig, dass dies erst der Beginn einer guten Zusammenarbeit ist, denn die Klamm hat noch sehr viel zu erzählen und das wollen die beiden Ge-

meinden Wildschönau und Kundl in den nächsten Jahren **gemeinsam** tun!

Thomas Lerch



Fotos: Toni Silberberger



Sommerkino und Open-Air-Konzert im Schwimmbad

Bereits zum vierten Mal fand heuer das Wildschönauer SOMMERKINO statt. Zu sehen gab es zwei unterhaltsame Filme für Junge und Junggebliebene. Der Film „100 Dinge“ musste witterungsbedingt ins Bergbauernmuseum „z'Bach“ verlegt werden. Dafür konnte der Disney-Klassiker „Aladdin“ mit einer kleinen Verschiebung bei perfektem Wetter im Gelände des Freischwimmbades gezeigt werden. Die

zahlreichen Besucher nutzten die Gelegenheit und machten es sich mit Einbruch der Dunkelheit vor der Leinwand bequem. Für alle Kinder bis 12 Jahre war der Besuch kostenlos!

Zum ersten Mal organisierte der Kulturausschuss heuer außerdem ein kleines Open-Air-Konzert im Freischwimmbad. Die Band „Gracenotes“ sorgte mit einer Mischung aus Folk

Rock und Irish Traditionals für einen gemütlichen Abend und trotzte dabei Wind und Wetter.

Das Schwimmbad-Gelände bietet alles, um Open-Air-Veranstaltungen in der Wildschönau problemlos durchzuführen. Ein herzlicher Dank gilt dem Team vom Schwimmbad-Cafè, das eigens für die Veranstaltungen die Öffnungszeiten verlängerten.



Konzertabend „Die Hoameligen“ steht bevor!

Ein Konzertabend der Extraklasse: „Die Hoameligen“

gastieren Ende August endlich im Tenn des Bergbauern-

museums! Unter dem Motto „Schuhbidu“ gewähren die Hoameligen einen musikalischen Einblick in ihren (Schuh-)Schrank voller Repertoire, das von authentischer Volksmusik bis hin zu Standards der Unterhaltungsmusik reicht. Die unkonventionelle Besetzung und der homogene, dreistimmige Gesang bilden den Rahmen für einen (Schuh-)Wechsel von sportlich-frech zu edel-stilvoll. Augenaufschlag und Augenzwinkern inklusive!

Zeit: Sonntag, 30. August 2020
19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Ort: Bergbauernmuseum „z'Bach“
Kulturbeitrag: € 18,-

Alle Karten, die bereits für die Veranstaltung im April gekauft wurden, sind für das Ersatz-Konzert gültig!

Restkarten sind in allen Filialen der Raiffeisenbank Wildschönau und im Infobüro des TVB Wildschönau (Tel. 05339 8255-0) erhältlich.



Vorschau: Programm Herbst 2020

Sonntag, 20. September 2020:

Weisenbläsertreffen „Übers Joch ummi schau“, Schatzberg

Sonntag, 27. September 2020:

Lesung mit Rupert Mayr aus „Sagenhafte Kindheit“ und Ausstellung mit Bildern von Bernhard Mayr, Bergbauernmuseum „z'Bach“

Donnerstag, 1. Oktober 2020:

Konzertabend mit Gail Anderson, Quartett mit Gesang, Gitarre, Piano und Schlagzeug, Bergbauernmuseum „z'Bach“

Sonntag, 4. Oktober 2020:

Krautinger-Markt im Bergbauernmuseum „z'Bach“ (Aufgrund der aktuellen Einschränkungen findet heuer kein Kirchtag mit Prämierung statt.)

Während der Krautingerwoche finden wieder **geführte Wanderungen** zu den Krautingerbauern mit einer kleinen Verkostung statt. Außerdem bieten die Genusswirte im Tal verschiedenste **Spezialitäten rund um die Rübe** an.



GAIL ANDERSON: down at the crossroads

Gail Anderson kehrt zurück zu ihren Wurzeln, zur Musik, mit der sie in Amerika aufgewachsen ist: Blues, Folk und Americana.

Down at the crossroads - dem sprichwörtlichen Scheideweg persönlicher Entscheidungen, Hauptmotiv vieler Blues- und Folk-Klassiker, traf sie auf Philip Perkmann. Der begnadete

Blues-Gitarrist und Sänger aus den Südstaaten (Südtirol) macht in der lokalen Musikszene schon seit Jahren durch seinen puristischen Sound und seinen erdigen Gesang von sich reden.

Mit der Ergänzung der Musikkollegen Andi Brunner und Heppo Praxmarer wird das Duo Anderson & Perkmann

zum kongenialen Quartett und geht mit ihrem blues-folk-Sound unter die Haut direkt bis ans Herz.
Long Live The Blues.

Zeit: Donnerstag, 01.10.2020,
20.00 Uhr
Ort: Bergbauernmuseum „z'Bach“
Kulturbeitrag: € 21,-



Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich

für Abt.Insp. Josef Silberberger, dem ehemaligen Postenkommandanten von Oberau/Wildschönau

Kürzlich wurden in der Landespolizeidirektion Tirol die feierlichen Ausfolgungen von Bundesauszeichnungen sowie Dank- und Glückwunschkrediten durch Landespolizeidirektor HR Dr. Edelbert KOHLER gemeinsam mit seinem Stellvertreter GenMjr Johannes STROBL BA statt.

An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Repräsentanten der Polizei aus den Bezirken und die Bezirkshauptleute teil.

Unter den Ausgezeichneten auch der Wildschönauer Josef Silberberger, ehemaliger

Postenkommandant von Oberau, und nunmehriger Stellvertreter im Postenkommando Wörgl. Aus den Händen von Landespolizeidirektor Dr. Edelbert Kohler erhielt er das Goldene Verdienstkreuz der Republik Österreich.

Von der Familie Silberberger aus Auffach, haben drei den Beruf im Polizeidienst gewählt. Georg ist bereits im Ruhestand, nun folgt ihm sein Bruder Josef, noch ein paar Jährchen hat der jüngste – Christoph Silberberger vor sich. Er ist Chef der Alpintruppe des Bezirkes Kufstein.

Die Gemeinde Wildschönau wünscht dem "Salcher-Seppe" – wie er im Tal genannt wird,

einen schönen Start und viel Gesundheit in seinem Ruhestand.



Da darf sich Josef Silberberger (2.v.l.) richtig freuen: Aus den Händen von Landespolizeidirektor Dr. Edelbert Kohler (links) erhielt der Wildschönauer das Goldene Verdienstzeichen der Republik.

Alles für die Sicherheit – Bergbahnen rüsten schon für den nächsten Winter

Die Wildschönauer Bergbahnen rüsten für den Skiwinter 2020/21. Noch sind es zwar rund 3 Monate bis die Wintersaison anläuft, doch die Arbeit bei den Bergbahnen geht nicht aus.

Kürzlich war der Helikopter von "Kitz-Air" im Einsatz, um die schweren Rollenbatterien der Gipfelbahn zu demontieren, die nach 15 Jahren einer Generalinspektion unterzogen werden müssen.

Eine Firma in Hopfgarten i.B. ist auf diese Arbeit spezialisiert, und wird in den nächsten Tagen mit der Überprüfung beginnen, sagt BL Simon Seisl.

Der Arbeitsablauf lief perfekt. Kaum 30 Minuten benötigte Pilot Georg Schuster, um die schweren Elemente auf den Boden zu bringen, ein Aufwand der früher Tage dauerte. So wird Bahn für Bahn auf dem Schatzberg und Markbachjoch auf den neuesten Stand gebracht und überprüft, um dann für die tausenden Skigäste bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Bleibt die Hoffnung, daß sich bis dahin das Schreckgespenst "Corona" verabschiedet hat, denn ein weiterer "Lockdown" wäre wohl für alle eine Horrorvorstellung. Text und Foto: ts



Schon 20 Jahre bei der Firma Kogler-Seilbahnen: Chefmonteur Roland Weißbacher (2.v.l.)



Abfallentsorgung

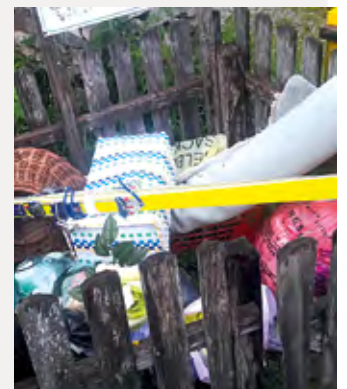
Entgegen der Möglichkeit die anfallenden Abfälle (Wertstoffe, Restmüll,...) ordnungsgemäß zu entsorgen (Müllabfuhr, Recyclinghof,...), musste kürzlich festgestellt werden, dass diverse Abfälle (Kartonagen, Papier, Plastik,...) fallweise offenbar auch verbrannt werden.

Die Verbrennung von Abfällen außerhalb entsprechender genehmigter Müllverbrennungsanlagen ist verboten und mit teilweise empfindlichen Strafen bedroht.

Ebenso ist es verboten Abfälle irgendwo im Gelände/Wald oder sonstigen Orten zu entsorgen.

Es wird ersucht die zahlreichen, bestehenden Möglichkeiten (Müllabfuhr, Recyclinghof, Sperrmüllaktionen,...) zu nutzen.

Nähere Infos zur Mülltrennung sind in der homepage des AWAW www.awaw.at ersichtlich.





stadtwerke **WÖRGL**

Zeit für die wichtigen
Dinge im Leben

©shutterstock

energie | sicherheit | heimvorteil
stww.at

Alles aus
einer Hand

**IHR SERVICEPARTNER
AUS DER REGION**

Energie, Internet &
Mobilität


Tourismusverband

Firstfeier im Drachental

Die Bauarbeiten im Familien-erlebnis Drachental Wildschönau schreiten voran. Die Coasterstrecke, der Spielesee, der Vulkan und der Eislaufplatz sind bereits gut erkennbar. Die Firstfeier fand kürzlich für die Gastronomie statt.

Das „Drachenrestaurant“ umfasst 65 Innensitzplätze, eine große Terrasse mit ca. 150 Sitzplätzen und ist der Mittelpunkt der Anlage. Für die Gastronomie werden noch engagierte Pächter gesucht. Bereits im Winter sollen der Coaster und der Eislaufplatz in Betrieb gehen. Somit kann sich auch der neue „Drachenwirt“ bereits auf viele Gäste durch die neue Anlage und zusätzlich durch den Skiliftbetrieb am Schießhüttelhang freuen. Im Frühjahr 2021 wird die Anlage fertig gestellt mit einem Spielesee, Motorikparcour, Funcourt, Bagjump und

weiteren spannenden und attraktiven Spielelementen. Für junge Bikefans gibt es zwei Downhillstrecken und einen Pumptrack. Michael Unger und Bürgermeister Hannes Eder freuen sich über das neue Angebot in der Wildschönau, das für Gäste und Einheimische gleichermaßen attraktiv ist. Auch für die Schulen des Tales bietet die Anlage einiges um den Sportunterricht entsprechend spannend zu gestalten.

„Wildschönau schaut drauf“

Mit dieser Initiative wollen wir mehr sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, dass die „Wildschönau“ und somit auch die meisten Bewohner sich auch mit der Thematik COVID-19 auseinandersetzen.

Viele Gäste, als auch Einheimische legen großen Wert auf Einhaltung von gewissen Regeln.

Darum auch die Bitte an alle – setzt sichtbare Zeichen wie Desinfektionsmöglichkeit, Plakate mit Regeln und verwendet bei bestimmten Tätigkeiten auch Mund-Nasen-Schutz, auch wenn es nicht vorgeschrieben ist.

Hinweisplakate gibt es beim TVB in den Sprachen Deutsch, Englisch und Holländisch.



70 Plätze bietet das Restaurant im Innenbereich, 150 sollen im Außenbereich Platz finden.

Start mit COVID-19-Testungen

Die Gratis-Testungen für Mitarbeiter von gewerblichen Beherbergungsbetrieben in der Wildschönau sind im Gange.

23 Betrieben haben sich mit ca. 190 Personen angemeldet und werden regelmäßig getestet.

Als Labor haben wir uns vonseiten des TVBs für das Labor Dr. Obrist/Dr. Brunhuber entschieden.

Sollten weitere Beherbergungsbetriebe Interesse haben, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Thomas Lerch beim TVB Wildschönau.

Pächter für die Gastronomie im Familien-erlebnis Drachental Wildschönau gesucht

Wir suchen eine(n) engagierte(n) PächterIn mit Erfahrung für die Gastronomie im Familienerlebnis Drachental Wildschönau.

Schönes Lokal mit ca. 65 Sitzplätzen innen und eine große Terrasse mit ca. 150 Sitzplätzen.

Voraussichtliche Eröffnung Dezember 2020, gleichzeitig mit

den Attraktion Alpine Coaster und Eislaufplatz.

Im Frühjahr 2021 wird der Park mit weiteren Attraktionen ergänzt und in der Folge feierlich eröffnet.

Das Familienerlebnis Drachental Wildschönau befindet sich im Zentrum der Wildschönau, in Oberau und ist ganzjährig geöffnet.

Der Pächter hat auch die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und bei der Einrichtung der Küche mitzuwirken. Geplante Öffnungstage des Parks sind 250 Tage.

Für nähere Informationen wenden Sie sich/Ihr euch an GF Michael Unger – Tel.: 0664 2566226 oder per Mail unger.michael@wdn.at.

Wahl zum Tiroler Lehrling des Jahres:**Erneut top SPAR-Lehrling im Tiroler Landesfinale**

Mit Carmen Stadler stellt SPAR heuer wieder eine vielversprechende Finalistin beim größten Lehrlingswettbewerb des Landes Tirol.

Sie ist 18 Jahre, fleißig, verlässlich und war herausragend in der Berufsschule. Sie nimmt ihren Job Tag für Tag sehr ernst, ist Feuer und Flamme für neue Aufgaben und bringt gerne ihre Ideen – auch ohne Aufforderung – ein. Sie weiß einfach, was zu tun ist. Der Grund: Sie will sich ständig weiterentwickeln und nach ihrer Lehre die Karriereleiter nach oben klettern.

Mit 18 Jahren alleine Chef im Home-Office

Im Juli 2019 schloss die junge Wildschönauerin ihre Lehre zur Bürokauffrau mit Bestnoten ab. Der Vorzeilehrling bleibt nach der Lehrzeit dem Unternehmen treu und arbeitet aktuell in

der Abteilung Personalwesen. Aktuell absolviert Carmen Stadler die Personalverrechnungs-Ausbildung. In vielen Bereichen überzeugt sie Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte mit ihrem Einsatz, ihrer Offenheit und ihrem Einfühlungsvermögen. In Corona-Krisenzeiten war sie sogar ihr eigener Chef – im Homeoffice. Und das höchst diszipliniert und konsequent. „Es war eine Umstellung, aber ich kann Arbeit und Freizeit sehr gut trennen und habe zu Hause schnell eine Routine gefunden. Jetzt weiß ich noch mehr zu schätzen, wenn man liebe Kolleginnen und Kollegen um sich hat, schnell etwas fragen und sich austauschen kann“, sagt Carmen Stadler. „Home-Office heißt viel Verantwortung. Es ist erfreulich, dass eine so junge Mitarbeiterin so gut damit klarkommt. Bei Carmen Stadler stauen sich keine E-Mails, sie hat

Weitblick, Selbstdisziplin und ist konsequent. Einfach vorbildlich“, ist ihre Vorgesetzte Martina Bichler begeistert. Für die 18-Jährige ist das – wie sie sagt – selbstverständlich.

Vorbildhaftes gesellschaftliches Engagement

Carmen Stadler arbeitet aber nicht nur bei SPAR sehr tatkräftig. In ihrer Freizeit engagiert sie sich seit Jahren ehrenamtlich bei der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend Oberau, als Querflötistin bei der Bundesmusikkapelle Mühlthal und bei der Schützengilde Wildschönau: „Ich schätze das Miteinander bei allen Vereinen, gemeinsame Ausflüge und Ausrückungen. Es ist schön, wenn man anderen eine Freude bereiten kann und gebraucht wird“, so die 18-jährige SPAR-Mitarbeiterin aus der Wildschönau.

Ticket für das große Finale

Bereits bei der Wahl zum Lehrling des Monats begeisterte Carmen Stadler die Jury und löste ihr Ticket für das große Finale der besten Zwölf. Eines ist sicher: Carmen Stadler und SPAR wollen die Chance für die Auszeichnung „Lehrling des Jahres“ nutzen. Stellvertretend für die beinahe 300 SPAR-Lehrlinge, die alle eine großartige Arbeit leisten – nicht nur für SPAR. Denn sie tragen gemeinsam zur Grundversorgung der Bevölkerung unseres Landes bei.

Fakten:

- Mit über 100 Lehrlingen pro Jahrgang zählt SPAR zu den größten Lehrbetrieben in Tirol.
- Bis zu 21 verschiedene Lehrberufe stehen Jugendlichen bei SPAR offen.

(bezahlte Anzeige)



Lehrling des Monats Juli 2019 und jetzt in der Wahl zum Lehrling des Jahres: Carmen Stadler mit SPAR-Geschäftsführer Dr. Christof Rissbacher.

Foto: © SPAR



In der Bundesmusikkapelle Mühlthal/Wildschönau spielt Carmen Stadler seit sechs Jahren die Querflöte.

Foto: © SPAR

Wildschönau setzt auf professionelles Recruiting

Die Coronakrise macht auch vor dem Mangel an Fachkräften nicht Halt, deshalb haben der Tourismusverband, die Gemeinde und die Wildschönauer Wirtschaft ein neues Projekt mit dem Namen „Recruiting im Wandel“ lanciert. Im Rahmen des Projektes bekommen Betriebe professionelle Hilfe und „on hand Trainings“ zum Thema Recruiting. Mit einer eigenen Jobplattform und einer Multiposting Software können Unternehmer vereinfacht ihre Stellenausschreibungen auf sämtlichen Portalen platzie-

ren. Auch bei der Formulierung, grafischen Gestaltung und bei der Erstellung des Inhaltes werden die einzelnen Betriebe aus Tourismus, Gewerbe, Handel und Handwerk vom Recruitingcoach Max Prodingler unterstützt. Das Projekt Recruiting im Wandel wird zu 80% durch das österreichische Programm für die ländliche Entwicklung, Leader 2014-2020 (LE-14-20) gefördert und wird in Form der Lokalen Entwicklungsstrategie (Code 19.2.1.) umgesetzt.

Thomas Lerch, TVB

Loyastubn Wirtin Hilde Moser mit Markus Kirnbauer vom Weingut K+K Kirnbauer

Dank der Zusammenarbeit mit Max Prodingler als Recruitingcoach konnten wir in kürzester Zeit unsere offene Stelle als Alleinkoch mit Herrn Thomas Gruber besetzen. Von der Profilerstellung über die Stellenausschreibung bis zur Bewerberselektion war es für mich ein reibungsloser Ablauf und eine kompetente Beratung. Sein Können konnte Herr

Gruber bereits beim ersten Event „Wine & Dine“ am im Juli 2020 unter Beweis stellen. Es wurden 5 exklusive Gänge mit erlesener Weinbegleitung aus dem Hause K+K Kirnbauer serviert- die Loyastub'n war an beiden Tagen bis zum letzten Platz ausgebucht.

Hilde Moser,
Loyastubn Wildschönau



Loyastubn Wirtin Hilde Moser mit Markus Kirnbauer vom Weingut KK Kirnbauer und Mathea Kruckenhauer.

Raiffeisenbank Wildschönau präsentierte gutes Ergebnis für 2019

Die gute gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2019 schlägt sich auch im Ergebnis der Raiffeisenbank Wildschönau nieder, das im Rahmen der heurigen Generalversammlung präsentiert wurde. Im Geschäftsjahr 2019 konnte die Bilanzsumme auf einen Wert von über

156 Millionen Euro gesteigert werden. Die gute Ertragslage und Kapitalausstattung machten es möglich, dass der Umbau des Beratungs- und Servicecenter im letzten Jahr durchgeführt werden konnte.

Trotz Corona-Krise bleibt der Ausblick positiv!



Vorstand Andreas Breitenlechner wurde für seine 30-jährige Tätigkeit, davon 21 Jahre als Geschäftsleiter, mit dem Raiffeisen-Verdienstzeichen in Silber ausgezeichnet.



INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info



Klingler Daniel, Platten- und Fliesenleger

Mit einem erfreulichen Jahres- und Abschluszeugnis mit lauter Einsern überraschte Klingler Daniel von der Panorama-Siedlung in Mühlthal seine Eltern und schloss damit die Lehre als Platten- und Fliesenleger ab. Die Bildungsdirektion Tirol überreichte ihm für diese Leistung ein Anerkennungsdiplom, welches auch dem Lehr-

betrieb Johannes Steigenberger aus Wörgl gilt. Die Redaktion gratuliert und wünscht alles Gute für den weiteren Arbeitsverlauf.

Abfallwirtschaft Wildschönau

Gartenabfälle / Strauchschnitt

Pro Jahr werden ca. 250 Tonnen Gartenabfälle auf dem Recyclinghof gesammelt, die im Klärwerk Kirchbichl weiterverarbeitet werden. Für die Anlieferung gibt es jetzt eine neue Regelung: **Strauchschnitt bzw. Gras-/Blumenabfälle sind zu trennen.** Neben verarbeitungstechnischen Gründen sind auch die Kosten ein entscheidender Faktor. Sortenreiner Strauchschnitt wird vom Klärwerk in Kirchbichl kostenlos entgegengenommen. Ist die Ware mit Grasschnitt vermischt, fallen für die Gemeinde, und das sind schließlich wir alle,

hohe Kosten an. Wenn wir beide Fraktionen gut trennen, sind deutliche Einsparungen möglich. Somit können wir alle dazu beitragen, die Müllgebühren auch in Zukunft möglichst niedrig und konstant zu halten. Um eine gute Trennung zu ermöglichen, hat das Team der Gemeindearbeiter in den letzten Wochen die Abgabeböden neu errichtet und der Untergrund wurde asphaltiert. **Wir bitten alle Gemeindebürger beim Ausladen der Gartenabfälle genau auf die Trennung zu achten.** Somit kann auch in Zukunft die Abgabe dieser bio-

genen Fraktion ohne Gebührenverrechnung für den einzelnen gewährleistet werden.

A) Fraktion **Strauchschnitt:**

- Baumschnitt
- Strauchschnitt, Heckenschnitt
- Äste, Zweige
- Rinde
- Christbäume, Adventkränze (ohne Schmuck / Drähte / Styroporkerne ...)
- Friedhofsgestecke (ohne Schmuck / Drähte / Styroporkerne ...)

B) Fraktion **Grasschnitt /**

- Blumen:**
- Grasschnitt

- Blätter, Laub (lose)
- Heu, Stroh
- Balkonblumen (mit geringen Erdanhaftungen)
- Schnittblumen

Die Abgabe ist für haushaltsübliche Mengen vorgesehen. Größere Mengen Strauchschnitt bzw. Heu und Stroh müssen in Eigenregie zum Klärwerk in Kirchbichl gebracht werden. **Die Abgabe von Strauchschnitt dort ist kostenlos!**

C) nicht angenommen werden: Wurzeln // Aushub // Erde // Steine // Schotter



Änderung bei der Problemstoffsammlung im Oktober 2020

Die Problemstoffsammlung wird heuer im Herbst (3. Oktober), vorerst versuchsweise, auf dem Recyclinghof durchgeführt. Die Abwicklung ist auf dem Recyclinghof unkomplizierter, da

wesentlich mehr Platz zur Verfügung steht.

Besonders in Hinsicht auf eventuell mögliche Maßnahmen wegen des Corona-Virus (hoffent-

lich kommt es nicht dazu) ist die Sammlung auf dem Recyclinghof einfacher durchführbar und Wartezeiten können für die Bürger eher verringert werden. Weiters kann die Abgabe der

Wertstoffe und Problemstoffe in einem Zug erfolgen.

Genauere Informationen erfolgen per Postwurf und im Internet unter www.awaw.at

Änderungen bei der Restmüllabfuhr ab November

Leider stellt die Firma Margreiter im Herbst die Restmüllabfuhr ein. Wir möchten uns bei den Chefleuten und allen Mitarbeitern für die 29-jährige ausgezeichnete Entsorgungspartnerschaft bedanken. Nun ist die Gemeinde auf der **Suche** nach einem neuen Partner, der die Entsorgung für den Restmüll übernehmen kann.

Vorschau Termine

Samstag, 03. Oktober:
Problemstoffsammlung – diesmal auf dem Recyclinghof!
Freitag, 09. und Samstag, 10. Oktober:
Sperrmüllsammlung, Recyclinghof

Vielen Dank an alle, die sich um eine sorgfältige Trennung der zahlreichen Abfallfraktionen bemühen.

Euer AWAW
www.awaw.at
Umwelthotline 05339 – 2597

Aus unserem Wohn- und Pflegeheim

Es tut sich was,...

Ein großes Thema im WPH sind die Aktivitäten vor dem Haus. Bagger, LKWs mit Schotter, viele Arbeiter, ja sogar eine junge Frau mit Schutzhelm war da auf der Baustelle zu

sehen. Ein Loch wird aufgegraben, das andere wieder zu. Was machen die Rohre da mitten auf dem Feld? Jetzt muss ein Lageplan her, da kennt sich ja keiner mehr aus.



Die gesamte Teichanlage soll wenn möglich noch heuer fertig werden.



„I mag koa große Feier, i fühl mi da ganz Wohl!“ genauso hat Peter Unterberger seinen 90er gefeiert, für die Mitarbeiter ein wunderschönes Kompliment, Danke. Das Team vom WPH wünscht unserem Kräuturfachmann alles Gute! Peter bleib so hilfsbereit und neugierig, genieß das Leben!

Wenn möglich werden die Bauphasen genau unter die Lupe genommen, besonders der Alpine Coaster interessiert die Bewohner, das Schienensystem entsteht gerade. Eine andere Art von Aktivierung im WPH. Die Bewohner fachsimpeln auf der Veranda im Wohn- und Pflegeheim über die Entstehung des Familienlebens Drachental Wildschönau. Eine Bereicherung für viele im WPH, geht doch unser Spazierweg genau am Freizeitpark bzw. momentan noch an der Baustelle vorbei.

Aktuell sind 16 Bewohner auf einen Rollstuhl angewiesen, teilweise noch mit Rollator im Haus, aber weite Strecken laufen, geht halt nicht mehr. Umso wichtiger ist eine barrierefreie Promenade mit vielen Sitzbänken und Schattenplätzen zum Verweilen. Mit Angehörigen zum Spielplatz oder ein Eis essen gehen, erhöht so manche Lebensqualität. Viele Mitarbeiter und Bewohner befürworten das Projekt. Wir alle mögen Beständigkeit, brauchen Altes, freuen uns auf Neues.

Text und Foto: Manuela Moser



Zeitliche Orientierung fürs Wohnheim

Die Bewohner möchten sich bei der Klasse 1A der Mittelschule Wildschönau und ihrer Werklehrerin Birgit Unterluggauer recht herzlich bedanken. Die neuen Holztafeln, auf die die Kinder liebevoll Tag, Monat und Jahreszeit eingraviert haben, passen perfekt in die Stockwerke und geben den Bewohnern Sicherheit, Orientierung und ein Zeitgefühl.

Wir freuen uns auf euren Besuch im Herbst, Kinder bringen immer Freude und Strahlen ins Wohnheim!

Bericht: Christine Maria Eder

Sie möchten einen Beruf mit Zukunft?

Gesundheits- und Krankenpflegeberufe

Der Bedarf an Fachkräften in der professionellen Betreuung, Unterstützung und der Pflege älterer oder kranker Menschen steigt stetig an.

Wir laden daher alle Interessierten sehr herzlich zu einem Informationsabend ein!

„WEGE in die Pflege“

Mittwoch 07. Oktober 2020,

19.30 Uhr

Ofenstube Wohn- und Pflegeheim

Interessenten werden ausführlich über die Möglichkeiten zum Neu- oder Wiedereinstieg in folgende Berufsfelder informiert:

Pflegeassistent und Pflegefachassistent
(m/w/x)

Diplomierte Sozialbetreuer
(m/w/x) Zweig Altenarbeit

Fachsozialbetreuer
(m/w/x) Zweig Altenarbeit

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger
(m/w/x)

Neben einem Gesamtüberblick haben Sie auch die Möglichkeit, sich im Anschluss an die Veranstaltung individuell und persönlich von den Vortragenden

Michaela Zaglacher,
AMS Kufstein

Mag. Ulla Holzer,

AMG Tirol-Arbeitsmarktförderungsgesellschaft

Mag. Claudia Schweiger,

Direktorin der Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Kufstein - St. Johann

Sonja Hasenauer,

Lehrerin in der Schule für Sozialbetreuungsberufe,
Innsbruck

beraten zu lassen.

**Auf Euer Kommen freut sich das Team des
Wohn und Pflegeheimes Wildschönau**

Covid-19 Ampelsystem im Wohn- und Pflegeheim Wildschönau

Vom Wohn- und Pflegeheim Wildschönau wurde ein Ampelsystem ausgearbeitet, um alle Bewohner, Mitarbeiter und Besucher, laufend über die vorherrschenden COVID-19-Maßnahmen im Heim zu informieren.

Umsetzung: Anhand der aktuell positiv getesteten Personen in der Wildschönau, laut COVID-19 Dashboard des Landes Tirol, erfolgt die Ampelschaltung im Wohn- und Pflegeheim:

Grün = 0 positiv getestete Personen → relativer Normalbetrieb: alle Pflegepersonen, Besucher und ehrenamtliche Mitarbeiter tragen MNS und achten auf die Händehygiene/-desinfektion, keine Besucherregistrierung nötig, keine externen Essen (Schüleressen) im Haus

Gelb = 1 - 5 positiv getestete Personen → Vorwarnstufe:

Personal vor dem Dienstantritt Fieber messen, MNS, Händehygiene/-desinfektion, Besuchszeit 13:30 – 16:30 Uhr, max. 1–2 Besucher auf einmal, keine Gruppen, Besucherregistrierung – Fieber messen, MNS, Händedesinfektion, Handschuhe, Abstand halten; Bewohner dürfen von ihren Angehörigen mit nach Hause genommen werden, NICHT in ein Cafe oder Restaurant oder ähnliches, für ehrenamtliche Mitarbeiter gelten die gleichen Bestimmungen, Messe für Bewohner möglich

Rot = ab 6 positiv getestete Personen → maximale Schutzmaßnahmen, Personal Einteilung in zwei Gruppen, Fieber Messen vor Dienstbeginn. Bewohner bleiben auf den eigenen Stockwerken, Besuchsverbot, auch keine ehrenamtlichen Mitarbeiter, keine Messe



Pflegebett aus der „Brodakropfenkasse“

Wir Niederauer Bäuerinnen freuen uns, unser Wohn- und Pflegeheim mit dem Kauf eines neuen Pflegebetts unterstützen zu können.

Der Betrag wurde aus unserer „Brodakropfen-Kasse“ entnommen.

Wir wünschen den Bewohnern einen guten Schlaf und den Mitarbeitern eine Erleichterung in der Pflege unserer Wildschönauer Heimbewohner!

Sozial- und Gesundheitssprengel Wildschönau

Danke

Wir dürfen uns von Herzen bedanken bei ...

- allen, die uns immer wieder Geld- und Sachspenden zukommen lassen
- allen WildschönauerInnen, die durch die Entrichtung ihrer Mitgliedsbeiträge dem Sprengel ermöglichen, sich auf vielfältigste Weise für die Bevölkerung einzusetzen.

27. Jahreshauptversammlung

Am 23. Juni fand in der NMMS Wildschönau die 27. Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Wildschönau statt.

Obfrau Sabine Bachmann, GF Astrid Engl und Kassiererin Elisabeth Gwiggner konnten die Bedeutung und Vielfalt der Tätigkeitsbereiche des Sprengels veranschaulichen.

Vielseitige Sprengelaktivitäten: Hauskrankenpflege und Heimhilfe, „Essen auf Rädern“, Betreuung und Unterstützung der „Wildschönauer Sorgenkinder“,

Nachmittagsbetreuung von Klienten, Verleih von Heilbehelfen, Beratung und Hilfestellung für Angehörige, verschiedene Arten der Gesundheitsförderung durch Turnen und Tanz, Fußpflege, Mütterberatung,...

Im Jahr 2019 musste der Sozialsprengel einen erheblichen finanziellen Verlust verzeichnen, verursacht durch Anstellung von zusätzlichem Personal, Ausbau der Nachmittagsbetreuung, Anschaffung von diversen Heilbehelfen, Sprengelauto,...

„Essen auf Rädern“ Fahrer-Suche

„Essen auf Rädern“ - ca. 600 Portionen / Monat, Fahrer erbringen diese Leistung ehrenamtlich.

Die im Altenwohnheim zubereiteten Mahlzeiten werden von derzeit 12 ehrenamtlichen Fahrern/innen an Klienten im Wildschönauer Gemeindegebiet ausgeliefert.

Ein(e) Fahrer/In übernimmt jeweils die ganze Woche und ist dadurch erst nach ungefähr 3 Monaten wieder an der Reihe. Die Tour beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis ca. 12.15, pro Tag sind momentan 23 Portionen Essen auszuliefern. Die einheitlichen Warmhalteboxen

bleiben mit dem Tagesmenü beim Klienten, die Box vom Vortag wird vom/n der Fahrer/ in wieder mitgenommen.

Der Sozialsprengel stellt ein Auto (mit Allrad und Spikes) zur Verfügung.

Der Sozialsprengel sucht nun dringend zusätzliche neue Fahrer/innen für die Lieferung von „Essen auf Rädern“.

Wir bitten dringend um Unterstützung und ersuchen, sich als Lieferanten/innen für „Essen auf Rädern“ zur Verfügung zu stellen.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen -

Sprengelbüro Tel. 05339/8759

Heilbehelfe

Der Sozialsprengel hat bisher sämtliche Heilbehelfe kostenlos zur Verfügung gestellt.

2019 waren einige Neuanschaffungen notwendig.

Auf- und Abbau der Pflegebetten und Reinigung von Pflegebetten und Heilbehelfen sind mit erheblichem Zeitaufwand verbunden.

Die alle zwei Jahre notwendige TÜV Überprüfung von elektrischen Geräten bringen relativ hohen Kosten.

Aufgrund der finanziellen

Einbußen des Jahres 2019 wird ab 1. Sept. 2020 ein Unkostenbeitrag für den Verleih von Pflegebetten, Rollstühlen usw. verrechnet.

Pflegebett - Auf- Abbau und Reinigung - Pauschale € 95,00, zusätzlich Leihgebühr von € 1,- / Tag
Rollstühle, Toilettstühle und Rollator -
Endreinigung Pauschale € 25,-
Leihgebühr – freiwillige
Spende

Initiative „Schützen und Spenden“

Als die Maskenpflicht eingeführt wurde, waren Einwegmasken knapp und sorgten für Müll. Die zeitgleich beginnende Quarantäne verschaffte uns Zeit für kreative Arbeit.

Unsere Stoffvorräte wurden verwandelt in Mundschutzmasken, wobei sich jeder sein individuelles Design aussuchen konnte.

Pro Maske wurden € 2,- für

die Wildschönauer Sorgenkinder gespendet.

Es freut uns sehr, dass so viele unsere Initiative unterstützt haben und wir eine Spendensumme von € 560,- an den Sozialsprengel übergeben konnten.

Vielen herzlichen Dank!

Nili Kaya und

Herbert Silberberger

Der Sozial- und Gesundheitssprengel dankt allen, die diese Aktion unterstützt haben, ganz besonders aber den beiden Initiatoren Nili Kaya und Herbert Silberberger.



Foto: Sabine Sandbichler

**Der kürzeste Weg
zwischen zwei Menschen
ist ein Lächeln**

Spende der Klasse 4M an die „Sorgenkinder der Wildschönau“

Nun ist auch für uns die Zeit an der NMMS Wildschönau vorbei. In diesen 4 spektakulären Jahren haben wir alle viel erlebt und dazu gelernt. Das Besondere an unserer Klasse war und ist unsere großartige Klassengemeinschaft, denn die 4M musste vieles zusammen durchstehen. In unserem letzten Jahr hatten wir etwas Besonderes vor: die Burgenlandwoche. Doch Covid-19 hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Was sollten wir also jetzt mit dem Ersparten machen? Schließlich einigten wir uns darauf, gemeinsam (eigentlich Corona bedingt in zwei Gruppen) auf der Schatzbergalm zu frühstücken und den Rest dann zu spenden. Das Geld wurde aber nicht weniger, denn Gitte und Martin haben uns zum Frühstück einfach eingeladen. Dafür möchten wir uns nochmals herzlichst bedanken. Und das Geld vermehrte sich sogar noch. Die Wildschönauer Künstlerin Monika Spöck hat mit uns

vor einiger Zeit einen Malkurs gemacht und der Klasse dann eines ihrer Bilder geschenkt. Dieses Bild wurde bei unserem Abschlussabend versteigert. Und dank der regen Teilnahme von Eltern und Lehrern erhöhte sich der Betrag noch einmal deutlich. Natürlich wären wir gerne ins Burgenland gefahren, aber wir denken, dass wir auch ohne Abschlussfahrt einen einzigartigen Abschluss hatten. Ein großer Dank geht an unseren Klassenvorstand, Herrn Haas Wolfgang, der uns 4 Jahre lang begleitet hat. Gemeinschaftliches Denken ist uns wichtig, denn nur gemeinsam sind wir stark! Die 4M freut sich über den großartigen Erfolg dieser Spendenaktion. (€ 800.-)

Liebe „Sorgenkinder der Wildschönau“, ihr könnt das Geld sicher gut gebrauchen.

Klassensprecher: Julia Klingler & Martin Schumann

Es ist beeindruckend und auch bewegend, wie die Schüler der 4 M und ihr Klassenvorstand Herr Wolfgang Haas es verstanden haben, mit ihrer selbstlosen Spendenaktion die abgesagte Abschlussfahrt zu einem Hilfsprojekt für die „Sorgenkinder“ zu machen. Der Sozial – und Gesundheitssprengel Wildschönau dankt von ganzem Herzen.



Foto: Sabine Sandbichler

DANKE

Für alle, die meinen 2020iger Kalender gekauft haben, ein herzliches Vergelts Gott. Euer Beitrag hat es mir ermöglicht, einer Trauerfamilie bei der Errichtung eines Gedenkkreuzes zu unterstützen.

Es ist für mich und ich weiß auch für Euch eine Freude, auf diese Art Beileid zu zeigen und somit Mathias in Erinnerung zu halten. Vielen Dank!

Pam Schellhorn und Bob Page

(Der Kalender 2021 ist in Arbeit)

Abschlußessen Schuljahr 2019/2020

So wie jedes Jahr lud auch heuer wieder Bgm. Hannes Eder die Pädagogen der Wildschönauer Volksschulen und NMMS, sowie die Betreuerinnen der Kindergärten zum Jahres-Abschlussessen ein.

Aufgrund des Umbaues schloss die NMMS um eine Woche früher als die Volksschulen. Wegen der besonderen Situation um Corona hat man die Abschlußessen aufgeteilt. Die Lehrer der NMMS erfreuten sich bei einem Brunch im Cafe Moorhof, die Lehrer der Volksschulen trafen

sich zum Grillen im Riedlhof und die Kindergartenbetreuerinnen waren im Restaurant Marius in Auffach zu Gast.

Bgm. Hannes Eder bedankte sich für die getane Arbeit in diesem äußerst schwierigen Jahr. Die Corona Krise und der Umbau der NMMS haben Allen das Äußerste abverlangt, aber dieses Schuljahr ist Gottseidank geschafft und man muss positiv in die Zukunft blicken.

Im Riedlhof wurden die beiden Lehrerinnen Julia Zott (VS Nie-

derau) und Bernadette Kaiser (VS Thierbach) verabschiedet, Sie

werden nächstes Jahr nicht mehr in der Wildschönau unterrichten.



V.l.: VS-Direktorin Doris Hörbiger, Julia Zott, Bgm. Hannes Eder, Bernadette Kaiser, VS-Direktorin Stefanie Rauscher

Foto: Elisabeth Schellhorn

Sport

Langersehntes Wiedersehen

Endpreisverteilung und Einweihung der neuen Vereinsunterkunft

Nachdem die Wintersaison frühzeitig abgebrochen werden musste und die Endpreisverteilung der 3er-Citycuprennen aus bekannten Gründen verschoben wurde, konnte der Skiclub Wildschönau diese erfreulicherweise am 3. Juli nachholen. Das tolle Wetter erlaubte eine „nette Grillerei“ im kleinen Rahmen vor dem Garagentor des neuen Skiclub-Lagerraums – im Feuerwehrhaus Niederau.

Zum gegebenen Anlass hatte der Ski-Club zur Besichtigung der neuen Vereinsunterkunft geladen, und so durfte Obmann Christoph Brugger unseren Bürgermeister Hannes Eder, Gemeinderäte und Vertreter

des Skijuwels begrüßen. Mit dem Überraschungsbesuch von Hans Enn, dem ehemaligen österreichischen Weltklasse-Skirennläufer, staunten die Skiclub Kids nicht schlecht. Hans überreichte jedem Einzelnen den wohlverdienten Preis. Heuer wurden nicht nur Pokale, sondern auch T-shirts mit dem Skiclublogo verteilt die die Kinder vom berühmten „Grillmeister“ Bob gesponsert bekommen haben.

Ein großes DANKE an die Sponsoren unserer Grillfeier:

- Metzgerei Graus für die schmackhaften Würstl
- Spar „Jim“ für die Getränke
- Wildschönauer Backstube für

die knusprigen Brötchen An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei uns nochmals ganz herzlich bei der **Gemeinde Wildschönau, Raika Wildschönau, ASVÖ/Land Tirol** sowie bei allen **Handwer-**

kern bedanken, die zur Errichtung unseres Vereinsheimes beigetragen haben! Danke Allen fürs zahlreiche Kommen und den einmaligen Nachmittag.

Ski Heil



Einsatz Diakoniewerk bei der Orts- und Grünraumpflege

Das Diakoniewerk Tirol engagiert sich, Menschen mit Behinderung eine sinnstiftende Arbeit zu vermitteln.

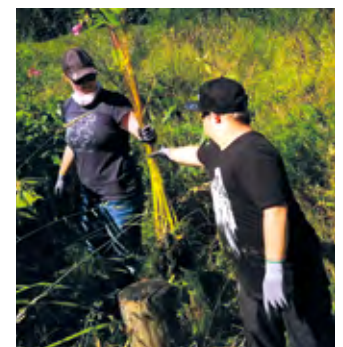
Ziel und Aufgabe des Jobcoachings im Diakoniewerk Tirol ist die Ermöglichung von Teilhabe und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen

in der allgemein zugänglichen Arbeitswelt.

Seit dem heurigen Sommer konnten auch Einsatzmöglichkeiten in der Gemeinde Wildschönau gefunden werden. Zum Einen wird Alexander Fuchs in der Betreuung und beim Jäten der Grüninseln unterstützt.

Im Bereich Schinter ist das Diakoniewerk mit der Springkrautbekämpfung beschäftigt.

Die Arbeiten werden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt und wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!



Springkrautbekämpfung in Auffach/Schinterfeld.

Foto: Diakoniewerk Tirol

Niederau

Wechsel im Team der Bücherei Niederau

Andrea Unterhauser beendet im heurigen Jahr ihr ehrenamtliches Engagement in der Bücherei Niederau.

Seit dem Jahr 2007 hat sie unser Team mit ihrem Know-How, großem Leseinteresse und unzähligen freiwilligen Stunden tatkräftig unterstützt. Für ihr Mitwirken bedanken wir uns recht herzlich! Auf die Suche nach einer

neuen Mitarbeiterin haben wir uns nicht lange machen müssen.

Schon kurz nach der Wiedereröffnung der Bücherei im Mai hat Renate Schellhorn-Sollerer begonnen, die Strukturen der Bibliothek kennen zu lernen.

In Zukunft wird sie selbst Dienste übernehmen und somit unser Team verstärken.



Initiatorin der Bücherei Niederau wird 100

Die Bücherei Niederau gratuliert Mali Kruckenhauser recht herzlich zu ihrem 100. Geburtstag!

Mali hat im Herbst 1977 die Bücherei Niederau mit Unterstützung der Pfarre und dem Land Tirol sowie der Gemeinde eröffnet. Unter ihrer Leitung ist das Team stetig gewachsen, sodass sie sich nach 20-jähriger Tätigkeit im Alter von 77 Jahren wohlverdient aus der aktiven Mitarbeit verabschieden konnte.

Wir bedanken uns dafür, dass sie den Grundstein für das Bibliotheksgeschehen in Niederau gelegt hat und wünschen alles Gute zu ihrem runden Jubiläum!

Das Team der Bücherei Niederau



Auffach

Face Shields aus der Wildschönau

Während der Corona-Krise wurde dringend benötigtes Schutzmaterial für Ärzte und Pflegekräfte unter anderem in der Wildschönau produziert. Andreas Gföller stellte im Rahmen eines Projektes Gesichtsschutzschilder mit Hilfe eines 3D-Druckers her.

Begleitet wurde er dabei von seinem Lehrer PhDr. Hubert Fankhauser, MSc. Die Schilder sind weiterhin im Betrieb von Vater Andreas Gföller, GG Energietechnik in Auffach erhältlich.



Vorschulflug ins Lauserland – Kindergarten Oberau und Auffach

Wie jedes Jahr veranstalten wir gemeinsam mit den Vorschulkindern aus Oberau und Auffach einen Vorschulflug ins Lauserland. Dabei geht es vor allem darum, dass unsere Vorschulkinder zum Abschluss der Kindergartenzeit noch einmal gemeinsam mit uns den ganzen Tag verbringen können.

Das Lauserland ist ein Erlebnis-spielplatz direkt unterhalb der Bergstation der 6er-Gondelbahn Wiedersbergerhorn in Alpbach,

welcher Spaß und Spannung mit herrlichem Panorama vereint. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Bergbahn Ski Juwel Wildschönau/Alpbachtal für die Liftfahrt, sowie bei der Dauerstoalm für die super Verpflegung und dem Busunternehmen Franzl für die sichere Hin- und Rückfahrt. Wir werden immer sehr freundlich empfangen und freuen uns schon auf den nächsten Ausflug ins Lauserland. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Schulstart und

viel Glück in der Schule! Alles Gute, eure Kindergartenpädagoginnen Sabina, Agnes, Nina und Christina!

goginnen Sabina, Agnes, Nina und Christina!



Kindergarten Auffach sagt „Danke“

„Danke, dass es uns so gut geht!“ lauteten die Worte eines Vorschulkindes an seinem letzten Tag bei unserer Andacht in der Schönanger-Kapelle.

Auch den Kindergartenkindern wurde nach diesem besonderen Jahr bewusst, dass vieles, das wir als selbstverständlich annehmen, nicht immer selbstverständlich ist. Sogar der tägliche Besuch im Kindergarten, um im gewohnten sozialen Umfeld seine Freunde zu treffen, war heuer nicht immer möglich.

Ein riesiges Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Eltern, die neben beruflichen Herausforderun-

gen den Kindergartenkindern daheim mit liebevoller Betreuung wertvolle Zeit schenkten. Nur durch eure bewundernswerte Mitarbeit konnte der Kindergartenbetrieb langsam wieder ins Rollen gebracht werden.

Wir hatten noch die Möglichkeit einige schöne Ausflüge zu unternehmen: Einen Vormittag verbrachten wir auf der Hönigkaser-Alm, plantschten im Wasser, genossen einige Gondelfahrten und Wanderungen und sogar der alljährliche Vorschulflug mit unseren großen Schulanfängern ins Lauserland konnte stattfinden! :)

Liebe Vorschüler, jetzt beginnt für euch ein neuer, aufregender Lebensabschnitt – Wir wünschen euch Viel Freude und Gutes Ge-

lingen beim Lesen, Schreiben und Rechnen lernen!!!

Bericht: Christina Thaler



Neuer Stützpunkt für die Bergrettung Auffach wird derzeit auf dem Schatzberg errichtet

Es war eine mehr als lange Planungsphase, aber nach Jahren mühsamer Verhandlungen klappt es nun doch mit dem Neubau eines Stützpunktes der Bergrettung Auffach auf dem Schatzberg. „Nur der Bau des Berliner Flughafens dauerte länger, meinte einer der Männer der Bergrettung mit einem Augenzwinkern! Bis zum Winter soll nun die neue Einsatz-Hütte unmittelbar an der Bergstation der „Gipfelbahn-Bergstation“, den Betrieb aufnehmen. Der Vorteil dieser auf Alpbacher Grund stehenden Stütz-

punkt-Hütte liegt auf der Hand. Man kann vom höchsten Einsatzpunkt der Schatzbergbahn (1900 Meter) aus schnell an jede Unfallstelle im Skigebiet abfahren, bisher musste man dafür immer einen der Sessellifte benutzen, dies fällt nun weg.

Für die Bergretter, die auch die Verbindungsbahn nach Alpbach betreuen, ein enormer Vorteil, sagt Konrad Hohliedler, der ehemalige Obmann und immer noch aktive Bergretter und Lawinenhundeführer.

Bisher war die Bergrettung in der Bergstation der Schatzberg-

bahn stationiert, verbleiben dürfte dort die Einsatzzentrale der von der Bergbahn betriebene Pisten-Rettungsdienst.

Und sollte es für die Auffacher Bergretter noch zusätzliche Un-

terstützer geben, ist der Kassierer gerne bereit, diesem die Kontonummer der Bergrettung zu geben... Vielen Dank!

Foto und Text: ts



Oberau

„Singa is insa Freid...“ – Weg der Lieder eröffnet!

Seit kurzem gibt es auf dem Minzweg zwischen dem Ortszentrum von Oberau und dem Borstadlhof den „Weg der Lieder“. Der Männerchor Oberau und

der Tvb Wildschönau haben mit großzügiger Unterstützung durch das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen einen musikalischen Themenweg geschaf-

fen, der bisher einzigartig ist. An zehn Stationen kann man Volkslieder aus unserer nächsten Umgebung nicht nur vom Notenblatt ablesen, sondern mit einem Smartphone auch in Bild und Ton abrufen. Die Klasse 2M der MMS Wildschönau, der Afelder Dreigesang und der Männerchor Oberau stellen die Lieder vor.

tionen gelangt man in ca. einer halben Stunde auf gutem Weg zur Jausenstation Borstadl, wo der Weg der Lieder endet.

Vielleicht wird aber auch jemand zum selber Singen angeregt und setzt seinen Weg mit einem Lied auf den Lippen fort. Das wäre der eigentliche Sinn dieses Projekts – Menschen wieder zum Singen zu bringen, denn: „Wer sich net z' singen traut, der hat koa Schneid!“

Am Sonntag, 23. Aug., wurde der Weg offiziell eröffnet. Die Tafeln und Bänke stehen bereit und laden ein zum Kennenlernen typischer Lieder aus unserer Tradition, aber auch von Persönlichkeiten und Bräuchen aus der Wildschönau. Je nach Verweildauer bei den Liedsta-

Auch auf der Webseite des Tvb Wildschönau können die Lieder übrigens angehört werden: <https://www.wildschoenau.com/de/sommer/wandern-tirol/weg-der-lieder>

DER WEG DER LIEDER

Die Wildschönau ist bekannt für die Lebensfreude und Musikalität ihrer Bewohner. Seit Jahr werden in den Stuben und auf der Alm, bei der Arbeit und zu verschiedenen Anlässen gesungen, gespielt und getanzt. Unvergessliche Lieder sind fest miteinander oder wie lange Zeit aufgeschriebene werden. Viele werden bis heute gerne gesungen und sollen auch weiterhin als Musikkarte für zukünftige Generationen.

Auf dieser Überlegung wurde im Jahre 2020 vom Männerchor Oberau im Tvb der MMS Wildschönau. An zehn Stationen kann man typische regionale Volkslieder kennenlernen und mittels QR-Codes sogar anhören. Vielleicht wollen Sie mitbringen oder singen? Wir laden Sie dazu ein. Zusätzlich erhalten Sie Informationen über einige Wildschönauer Persönlichkeiten und Bräuche.

Der Männerchor Oberau und der Tourismusverband Wildschönau wünschen allen Wandernern viel Freude mit unserer Musik!

The Path of Songs

The Wildschönau region is known for its joy and for the musical talents of its residents. People have been singing, playing and dancing in many occasions, in their own homes, at work or at the inn and both around the mountains. Songs were often written down and passed on through generations and many are still being sung. It is important to write something down for the safety of future generations.

In 2020 with this aim in mind the Oberau Male Voice Choir (part of the Tvb) set up 10 different stations you can go to have local alpine folk songs and even listen to them using QR-codes.

Perhaps you would like to bring along. We then can learn about some of the Wildschönau personalities and customs at the same time.

The Oberau Male Voice Choir and the Wildschönau Tourism Board wish you lots of fun with our music!

„Singa is insa Freid, singa toan mehra Leit. Wer sich net z' singa traut, der hat koa Schneid!“

Thierbach

Johann Klingler, verdienter Schülerbeförderer aus Thierbach

Seit 1976 transportierte Johann Klingler vom Graßberghof die Schüler von Thierbach nach Mühlthal zur Postautostelle bzw.



Oberau zur Hauptschule. Später kamen noch einige Strecken in Oberau und nach Wörgl dazu. Nach nunmehr 44 Jahren musste Johann Klingler aus gesund-

heitlichen Gründen seine verantwortungsvolle Tätigkeit als Schülerbeförderer zurücklegen. In all den Jahren war der „Graßberg Johann“ ein zuverlässiger und umsichtiger Partner der Gemeinde. Besonders erwähnenswert ist, dass es in diesen Jahren nie einen Unfall gegeben hat. Wenn man sich die vielen schneeglatten und eisigen Strecken vorstellt, die in dieser Zeit befahren werden mussten, spricht das für den umsichtigen und verantwortungsvollen Fahrstil. Die Gemeinde Wildschönau bedankt sich bei Johann Klingler für die vielen unfallfreien Kilometer und für die verlässliche Partnerschaft, die ohne die geringsten Unstimmigkeiten in all den Jahrzehnten bestanden hat.

Dreizehnlinden

Coronapandemie erreichte auch Dreizehnlinden

Brasilien leidet, wegen seiner mehr als 100.000 Toten in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Auch in unserem Bundesstaat Santa Catarina sieht die Situation nicht anders aus.

dämmen. Auch ein Triagezentrum wurde eingerichtet um die Personen mit Symptomen zu untersuchen, und wenn es nötig ins Krankenhaus weiterzuleiten.

In Dreizehnlinden hat die Gemeinde Schutzmaßnahmen organisiert um die Situation unter Kontrolle zu halten.

Aufgrund all dieser Maßnahmen im „Kampf“ gegen das Coronavirus ist die Situation in unserer Gemeinde vergleichsweise ganz gut unter Kontrolle.

Das Gesundheitsamt der Gemeinde Dreizehnlinden hat mehr als 1.200 Masken an die Bevölkerung ausgeteilt. Auch die Information über Radio und soziale Medien wurde intensiviert.

Mauro Dresch, Bürgermeister von Dreizehnlinden ruft dazu auf, weiter achtsam und vorsichtig zu sein um die Situation so weiter halten zu können.

In Betrieben und Geschäften wurden kostenlose Tests an Mitarbeitern durchgeführt, um erkrankte Personen schneller zu identifizieren und so die Ausbreitung des Virus einzu-

Mitte August sind in Dreizehnlinden nur mehr 2 aktive Fälle registriert. Insgesamt waren seit Beginn der Pandemie 62 Personen erkrankt, darunter jedoch erfreulicherweise keine Infizierten mit schweren Krankheitsverläufen.

Stellenausschreibung



Betreff: WUPH 2020 Stellenausschreibung Wohn- und Pflegeheim

Zur Verstärkung unseres Teams in der Küche unseres Wohn- und Pflegeheimes suchen wir einen

Koch (m/w/d)

50 % (20 Wochenstunden)

Dienstantritt ab 01.01.2021

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Koch/Köchin
- Sinn für Sauberkeit, Ordnung, Verlässlichkeit und Pünktlichkeit
- Selbstständigkeit, Genauigkeit, Motivation
- Bei männlichen Bewerbern zusätzlich: Abgeleiteter Präsenz- oder Wehersatzdienst

Wir bieten:

- **Selbstständiges** und verantwortungsbewusstes Arbeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Einen **krisensicheren Arbeitsplatz** in einem familiären Arbeitsklima
- Dienstverhältnis nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 idgF
- Einzahlung in die Mitarbeitervorsorgekasse
- **Geregelte Arbeitszeit**, großteils untertags
- Ganzjahresbeschäftigung mit **14 Gehältern**
- Vergütung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung bei anrechenbaren Vordienstzeiten, sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- **Automatische Gehaltsvorrückung** alle 2 Jahre (bei Verlängerung des Dienstverhältnisses)

Monatliches Mindestbruttoentgelt bei 50 % (20 Wochenstunden):

- Im Entlohnungsschema II p3 Stufe 3: € 1.077,75
- Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, idgF.

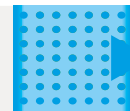
Der Dienst ist im Schicht- und Wechseldienst zu versehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen

(Lebenslauf, Motivationsschreiben, Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Zeugnis 1. Klasse VS, Abschlusszeugnisse sowie allfällige Dienstzeugnisse und Nachweise von Zusatzausbildungen, Nachweis Erste-Hilfe-Kurs, bei männlichen Bewerbern Grundwehr-, Zivildienst- bzw. Befreiungsbescheid)

bis **20.09.2020** an das Gemeindeamt Wildschönau, Kirchen, Oberau 116, 6311 Wildschönau oder per Mail an miriam.bogner@wildschoenau.gv.at

Hannes Eder
Bürgermeister



Kleinanzeiger

Suchen und Finden im Hohtal

Wohnung gesucht

Suche Wohnung, ca. 60 m², möglichst möbliert, für alleinstehende Person. Autoabstellplatz. Tel. 0676/7781734

Brennholz aus Auffach

Verkaufe 50–60 m³ Brennholz, Fichte, Meterscheiter, gut abgelagert, nur Stammholz, kein Stangenholz! Zustellung möglich, Preis auf Anfrage, Tel. 0699/81350706

Wohnung gesucht

Junges einheimisches Pärchen sucht in der Wildschönau eine Wohnung, ca. 60 m², möbliert, zentral gelegen, da kein eigenes Fahrzeug. Tel. 0664/171 0613

Liebe Grundbesitzer!

Wir, eine liebevolle Familie aus Niederau mit unserer kleinen Tochter, suchen in der schönen Wildschönau einen Platz zum Alt werden. Es ist einfach der schönste Platz auf der Erde, wo wir unsere Kleine großziehen möchten, umgeben von der schönen Natur, die uns die Wildschönau bietet. Wir suchen zum Kauf einen schönen Baugrund, er sollte knapp 500 m² haben.

Wenn Sie jemanden wissen oder selber verkaufen möchten, bitte rufen Sie uns einfach an unter dieser Telefonnummer: 0676 45 20 20 02 Wir freuen uns auf Ihre Anrufe und vielen Dank für Ihre Hilfe!

Wohnung in Niederau

Frisch renovierte Wohnung in ruhiger und doch zentraler Lage in Niederau dauerhaft zu vermieten.

46 m², möbliert, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Bad mit Waschmaschine, Vorraum, 2 Balkone, großer Gemeinschaftsgarten (Freizeitwohnsitzwidmung) € 600 inkl. BK ohne Strom; Maria Fuchs, Tel. 0650 56 200 21



Andrea Pockenauer

geb. Ehammer

* 28.7.1972 † 2.6.2020

Wir danken allen,
mit denen wir unsere Trauer und
Erinnerungen teilen konnten.

Für die tröstenden Worte,
die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck,
die Kondolenzbucheintragungen und Kerzen,
das Gebet und das ehrende letzte Geleit.

Die Trauerfamilie



INFORMATIONSPLATTFORM
www.wildschoenau.info

Verstorben sind

Bellus Thomas, Dorf, Oberau 356/8
Şentürk Nazir, Ing.Hochmuthstraße, Niederau 116/4
Gasteiger Andreas, Mühlthal, Oberau 143/1
Silberberger Josef, Melkstatt, Auffach 22/1
Hörbiger Barbara, Eiglstättweg, Oberau 135
Berger Hilda, Kirchen, Oberau 400/1
Franzl Barbara, Kirchen, Oberau 400/1
Haberl Konrad, Alpbach
Margreiter Christina, Kirchen, Oberau 400/1
Leitner Stefan, Bernau, Auffach 82/1

Füllmaterial aus Geschiebesperren wird abgegeben

Die Geschiebesperren im Holzergaben und im Weißenbachgraben müssen ausgeräumt werden.

Wer Material zum Auffüllen benötigt, bitte bei Waldaufseher Alexander Rabl nachfragen, Tel. 0664/75501374.

Impressum:

Verleger und Herausgeber:
 Gemeinde Wildschönau,
 6311 Wildschönau,
 Kirchen, Oberau 116, E-Mail:
 info@wildschoenau.gv.at

Redaktion:
 Öffentlichkeitsausschuß
 der Gemeinde Wildschönau

Hersteller: Werbeagentur
 mg-design, Dorf, Auffach
 265, Tel. 05339/2569, E-Mail:
 werbeagentur@mg-design.at
 Namentlich oder mit Kürzel
 gekennzeichnete Beiträge
 geben nicht unbedingt die
 Meinung von Redaktion und
 Herausgeber wieder und sind
 von der Redaktion nicht in
 allen Einzelheiten des Inhalts
 und der Tendenz überprüfbar.
 Für unverlangte Manuskripte
 übernimmt die Schriftlei-
 tung keine Verantwortung.
 Nachdruck ausschließlich mit
 schriftlicher Erlaubnis der
 Redaktion.

P.b.b. - Erscheinungs- und
 Verlagspostamt 6330 Kufstein.

Copyright: Um urheberrecht-
 liche Unannehmlichkeiten zu
 vermeiden, weisen wir darauf
 hin, dass der Auftraggeber
 bzw. Überbringer von Unterla-
 gen für Inserate und Textbei-
 träge das Urheberrecht für
 überlassene Fotos, Vorlagen
 udgl. haben muss, und somit
 der Hersteller und Heraus-
 geber der Wildschönauer
 Gemeindezeitung schad- und
 klaglos gehalten wird.

Blattlinie: Informationen aus
 dem Gemeindegesehen
Gender-Hinweis: Aus Grün-
 den der besseren Lesbarkeit
 werden in der Wildschönauer
 Gemeindezeitung zum Teil
 Begriffe wie z.B. „Mitarbeiter“
 in der maskulinen Schreibwei-
 se verwendet. Grundsätzlich
 beziehen sich diese Begriffe
 immer auf beide Geschlechter.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

Einen von **222 Weber®
Holzkohlegrillern**
gewinnen!

Genießen Sie mit Bausparen eine gute Zeit mit der Familie!

Nicht alles ist in diesem Sommer anders – Raiffeisen Bausparen ist und bleibt beständig: Neben den jährlichen Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit können Sie vom 1. Juli bis 31. August einen von 222 Weber® Holzkohlegrillern gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisen.at/griller

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v
 Medieninhaber: Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Verlagsort: Wien

Was ist los im Hochtal?

August – November 2020

29.08. 10.00 Uhr	Hotel Hannes, Niederau Oldtimer-Herbsttreffen mit Ausfahrt	26.09.	2. Familienwandertag der Gemeinde, nähere Details werden bekanntgegeben
30.08. 19.00 Uhr	Bergbauernmuseum „z’Bach“ Ersatz-Konzert „Die Hoameligen“		Loyaweg, Oberau 413 Brauchtum zeitgemäß nutzen, Wohlfühlgefühl stärken, Kommunikation mit den Sinnen! mit Dipl. Aromapraktikerin & Dipl. Kräuter-expertin nach FNL Manuela Moser
04.09. 20.00 Uhr	Tirolerhof Oberau Genuss-Abend	26.09. 14.00 Uhr	
05.09. 13.30 Uhr	Schatzbergalm, Auffach Jazz Jam Session – Jazz im Hochtal... Komm und mach mit!	27.09. 19.00 Uhr	Bergbauernmuseum „z’Bach“ Lesung Rupert Mayr aus „Sagenhafte Kindheit“ & Ausstellung Bernhard Mayr
13.09. 10.00 Uhr	Schönangeralm, Auffach Almmesse und Almkirchtag	01.10. 20.00 Uhr	Bergbauernmuseum „z’Bach“ Konzertabend mit Gail Anderson
20.09. bis 04.10.	16. Wildschönauer Krautingerwoche (Programm lt. Ankündigung)	04.10. 13–18 Uhr	Bergbauernmuseum „z’Bach“ Krautinger-Markt
20.09. ab 10.00 Uhr	Schatzberg, Bergstation „Über’s Joch ummi schau“ Bergmesse und Musikwandertag am Schatzberg	06.11. 20.00 Uhr	Bergbauernmuseum „z’Bach“ „Der Prinz der Provinz“ – Kabarett mit Gabriel Castañeda

Laufende Übersicht zu Veranstaltungen in der Wildschönau: **Veranstaltungskalender** www.wildschoenau.info
Nutzt die Möglichkeit eure Veranstaltungen auf www.wildschoenau.info kostenlos zu bewerben!
Letzter Abgabetermin für die nächste Ausgabe (Oktober) ist **Montag, 28. September 2020, 12 Uhr**

Recyclinghof

Öffnungszeiten:

Der Recyclinghof hat Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr
und Samstag von 08:00 – 12:00 Uhr geöffnet.
Tel. 0664/766 36 14

Ärzte / Apotheke

Gemeinschaftspraxis Dr. Robert Mair/Dr. Ingo Soraruf
6311 Wildschönau, Kirchen, Oberau 172, (Wildschönauerhof)
Tel. 05339/200 96 **, E-Mail: info@aerzte-wildschoenau.at,
www.aerzte-wildschoenau.at

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 17.00 Uhr
Freitag 09.00 - 11.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung! Alle Kassen

Dr. med. univ. Georg Reinisch
6313 Wildschönau, Tegelanger, Auffach 237,
Tel. 05339/21 900, E-Mail: praxis@dr-reinisch.at

Ordinationszeiten:

Montag 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung
und 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr
Wochenenddienst: 10.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung! Alle Kassen

Unsere Anlaufstelle bei Fragen zum Thema pflegebedürftige Angehörige:

Case and Caremanagement Dietmar Strobl • Tel.: 0660/2263324 • E-Mail: case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Apotheke Wildschönau

Wildschönauer Straße 39, Niederau,
6314 Wildschönau, Tel.: +43 5339 21 274,
E-Mail: info@apotheke-wildschoenau.at

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.30 Uhr und
14.00 bis 18.15 Uhr
Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Wochenendedienste der diensthabenden Ärzte

Dr. Reinisch: 22./23. August 2020, 12./13. September 2020

Dr. Soraruf/Dr. Mayr: 05./06. September 2020

<http://www.aektiro.at/bereitschaftsdienste>